

Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V.

Inhaltsverzeichnis

Editorial	1
Bürgerkarte	2
Leben gestalten	4
Sterben, Tod und Trauer	8
Eltern/Familie	12
Frauen	18
Männer	21
Seniorinnen/Senioren	26
Spiritualität/Glaube/Kirche	30
Politik/Gesellschaft/Interkulturelles/Fahrten	36
Freizeit/Kreativität/Gesundheit	46
Inklusionstage 2024	50
Kirchen auf der Landesgartenschau	52
Fortbildung für Beruf und Ehrenamt	59
Andere Veranstalter & Kirchengemeinden	64
Kursangebote chronologisch	68
Mach´s einfach	71
Referentinnen und Referenten	72
Unsere Kooperationspartner	74
Geschäftsbedingungen	75
Trägerverein und Geschäftsstelle	76

Editorial

"Natürlich interessiert mich die Zukunft. Ich will schließlich den Rest meines Lebens darin verbringen." (Mark Twain)

Ist es nicht seit jeher eine intrinsische Motivation des Menschen, dass wir daran interessiert sind, was die Zukunft sein kann oder wird? Wir versuchen aus dieser Motivation heraus unser Leben in vielerlei Weise und Form zu gestalten.

NACHHALTIGKEIT ist die Begrifflichkeit unserer Zeit. Allzu gerne nehmen wir Nachhaltigkeit lediglich in Verbindung mit dem Bereich der Umweltproblematik wahr. Dies ist völlig legitim und richtig, wenn es um unsere Zukunft auf diesem Planeten geht. Wie schaffen wir in Zukunft Lebensqualität zu erhalten, ohne dabei den Planeten weiter zu strapazieren? Wie sieht das Bauen von morgen aus? Ist die angestrebte Energiewende der Bundesregierung tatsächlich im baulichen Bereich umsetzbar, oder bedarf es an dieser Stelle noch andere Faktoren zu beachten?

Wenn NACHHALTIGKEIT weit über die Begrifflichkeit des Umweltaspektes hinausgeht, wo findet diese dann noch ihre Wiedererkennung?

Gerade in der christlichen Verkündigung kommen wir mit dem Begriff der NACHHALTIGKEIT in Berührung, wenn es um die Fragen des Menschseins und dessen persönlichen Wert geht. Welche Lebensformen "akzeptieren" wir und wie integrieren wir Menschen mit Behinderungen und gehen offen auf diejenigen zu, die ihre Zukunft in Europa sehen?

Wie nachhaltig gehen wir persönlich mit dem Thema "Tod und Sterben" um, wenn es darum geht, noch zu Lebzeiten vorzusorgen und Vollmachten abzuschließen, um für den Fall der Fälle größtmögliche Lasten von unseren Angehörigen abnehmen zu können?

Und nicht zuletzt die Frage der "BILDUNGSNACHHALTIGKEIT" in Zeiten absoluter Bildungsnot. Das "Gespenst" der Künstlichen Intelligenz umgibt uns und nimmt uns jegliche Sicherheit im Umgang mit sicheren und unsicheren Informationen und dies zusätzlich zum großen Feld der sozialen Medien, gesteuerter Desinformation und einer stetig wachsenden gesellschaftlichen Ermüdung, wenn es um die Überprüfung und Hinterfragung der Echtheit von Informationen geht.

Diese und viele Fragen mehr sollen im neuen Kursprogramm Frühjahr/Sommer 2024 angesprochen und betrachtet werden, zusätzlich zu unseren vielen tollen Bausteinen, die Sie, liebe Teilnehmer/-innen schon von der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. gewohnt sind.

Stöbern Sie sich durch und lassen Sie sich nachhaltig von unserem breitgefächerten Programm inspirieren und motivieren. Alle Veranstaltungen und Informationen zur Anmeldung finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage: www.keb-rv.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Horien Chabel

Im Namen des gesamten keb-Teams,

Florian Strobel

Geschäftsführer/Leitung

Unterstützen Sie uns mit der Bürgerkarte



Unser Verein Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. ist Förderprojekt der Bürgerkarte von BÜRGER-vermögen-VIEL. Die Bürgerkarte fördert nachhaltig das faire Miteinander von Wirtschaft und Gemeinwohl. Sie stärkt nicht nur den lokalen Handel, sondern auch Vereine und Bürgerprojekte und fördert bürgerschaftliches Engagement.

Unsere Fördernummer lautet: 293 241

So funktioniert es:

Nennen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Fördernummer. Die Karte selbst, die im Internet unter www.buerger-vermoegen-viel.de zur Verfügung steht, ist gar nicht notwendig. Mit dem Einkauf fördert der Händler den Verein "Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V." mit 1,8 % des Einkaufswertes. Weitere 0,2% fließen in das regionale Bürgervermögen, über dessen Verwendung das Bürgerparlament entscheidet. Für die Kunden entstehen keine Mehrkosten. Das System funktioniert anonym, das heißt, es erfordert keine persönlichen Daten.

Teilnehmende Geschäfte in Ravensburg sind die Buchhandlung Anna Rahm, der Unverpackt-Laden Wohlgefühl, der Fachmarkt Baunetz Naturstoffe, das Modegeschäft Firle und Franz, der Blumenladen Grün am Turm, das vegane Bistro Mandala und Christine Coelho mit Ganzheitlichen Beratungen. Weitere Anbieter im Landkreis Ravensburg sind die Möbelschmiede Schmidt, be lake, das Erdwerk, Fitmacher aus der Natur und andere.

Alle Anbieter in der Region Bodensee-Oberschwaben finden sich auf einen Blick auf https://buergerkarte-bodensee-oberschwaben.de/anbieter/



Wer steht hinter dem Projekt?

Die Bürgerkarte wurde vom Verein BÜRGER-vermögen-VIEL e.V. ins Leben gerufen. Der Verein arbeitet ehrenamtlich und unterstützt das faire Miteinander von Wirtschaft und Gemeinwohl. Das Nachhaltigkeitsnetzwerk wirundjetzt e.V. hat die Bürgerkarte in der Region Bodensee-Oberschwaben im Jahr 2017 als Träger aufgebaut. Die Bürgerkarte wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie Leben" sowie von der Bürgerstiftung Kreis Ravensburg gefördert.







ZEIT UND FREUDE SCHENKEN?! DANN WERDEN SIE EHRENAMTLICH AKTIV BEI DER KINDERSTIFTUNG!





Sie lesen gerne und möchten diese Leidenschaft mit Kindern teilen? Sie können sich vorstellen, einer Gruppe von Kindern regelmäßig vorzulesen?

Dann werden Sie Teil der Lesewelten!

im württembergischen Allgäu: Michaela Lendrates, 07561 906613, lendrates.m@caritas-bodensee-oberschwaben.de

im Schussental und Umgebung: Angelika Eisenbeiß, 0751 3625627, eisenbeiss@caritas-bodensee-oberschwaben.de Sie möchten einen Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit leisten? Sie haben Freude daran, ein Kind individuell beim Lernen zu begleiten?

Dann werden Sie Teil des Projekts LUChS!

Projektkoordinatorin:
Franziska Wieland, 0162-2094705,
wieland f@caritas-bodensee-oberschwaben de

www.stiftung-kinderchancen-allgaeu.de www.kinderstiftung-ravensburg.de

Wie will ich im Alter leben?

Wohnen und Leben im eigenen Haus – und das so lange wie möglich?!

Wohnen ist nicht statisch, die Bedürfnisse verändern sich laufend. Hat man vor nicht allzu langer Zeit ein Haus für die größer werdende Familie gebaut und dabei viel investiert, ist nun eventuell das Haus und auch der Garten nicht nur zu groß, sondern macht auch Arbeit, die man kaum mehr bewältigen kann und will.

Ein Ansatz ist: vorausschauend wohnen – zeitnah handeln, nicht erst, wenn es zu spät ist.

Es gilt das Potential des eigenen Hauses, der eigenen Wohnung vor allem in Hinblick auf ein altersgerechtes und barrierearmes Wohnen zu erkennen.

Es lohnt sich darüber hinaus über diese Aspekte nachzudenken:

Bau eines Mini-House im großen Garten (ca. 50 - 60 Quadratmeter) in Hinblick auf das aktuelle Baurecht ("Bau-Turbo" § 246e und Nachverdichtung).

Eine weitere oder mehrere Wohnungen im großen Haus realisieren ("Bau-Turbo" § 246e).

Der Umbau eines Hauses zur "Alters-WG" / "Aus Alt mach zwei – oder drei".

Die Finanzierbarkeit und Gegenfinanzierungsmöglichkeiten kennenlernen.

Kooperationspartner:

Landkreis Ravensburg, Stabsstelle Sozialplanung; Stadtbücherei Ravensburg

13 031

Mi, 13.03., 18.30 - 21 Uhr Kornhaussaal Marienplatz 12

88212 Ravensburg, Marienplatz 12

Kosten: 5 €

Anmeldung: erforderlich!

Knitz, Andreas; Fox, Andreas; Gnann, Christa

Bauen von Morgen

Neues Bauen und Bauen im Bestand - Bauen im Wandel einer sich verändernden Gesellschaft

Kaum ein Thema treibt uns so um, wie das Wohnen, das Bauen, das Schaffen von Privatheit. In kaum einem anderen Bereich in unserem Leben geben wir so viel Geld aus, wie für das Wohnen. Die Wohnung, das Haus, soll zu uns und zu unserem Lebenslauf passen, gemütlich sein, finanzierbar sein, verfügbar sein und so weiter. Nichts ist so individuell wie das Wohnen, jeder und jede wohnt anders. Als Gesellschaft stehen wir darüber hinaus vor der Herausforderung, genügend bezahlbaren Wohnraum für alle zu generieren und müssen gleichzeitig Themen wie Klimaverträglichkeit, Gesamtenergiebilanz, Sanierungsnotwendigkeiten sowie regionale Leerstände betrachten. Welche Potentiale hat die bereits gebaute Umwelt und vor welchen Herausforderungen stehen die zukünftig noch zu bauenden Gebäude und Wohnformen?

Kooperationspartner: Stadtbücherei Ravensburg

1004

Mi, 10.04., 18.30 - 21 Uhr
Kornhaussaal
88212 Ravensburg, Marienplatz 12
Kosten: 5 €
Anmeldung: erforderlich!
Knitz, Andreas

Bin ich ein Falke, ein Sturm oder ein großer Gesang

Rainer Maria Rilke - Eine Biografie in Gedichten

Wir begleiten den Dichter Rainer Maria Rilke von seinen ersten literarischen Versuchen an bis hin zu den unvergleichlichen Höhepunkten seines poetischen Schaffens. In seinen Versen, die so unverwechselbar sind in ihrem Rhythmus und Klang, kristallisiert sich die Person des Dichters. Und wie in einem Spiegel erkennen wir im Kaleidoskop seiner Bilder nicht nur ihn, den Menschen und Dichter, sondern vielleicht auch uns selbst wieder.

1604

Di, 16.04., 19.30 - 21 Uhr
Bildungswerk (barrierefrei)
88212 Ravensburg, Allmandstraße 10
Kosten: 7 €
Anmeldung: erforderlich!
Weckwarth, Jochen

Fahrerassistenzsysteme - mehr Freude am Fahren?

Vortrag und Austauschgespräch

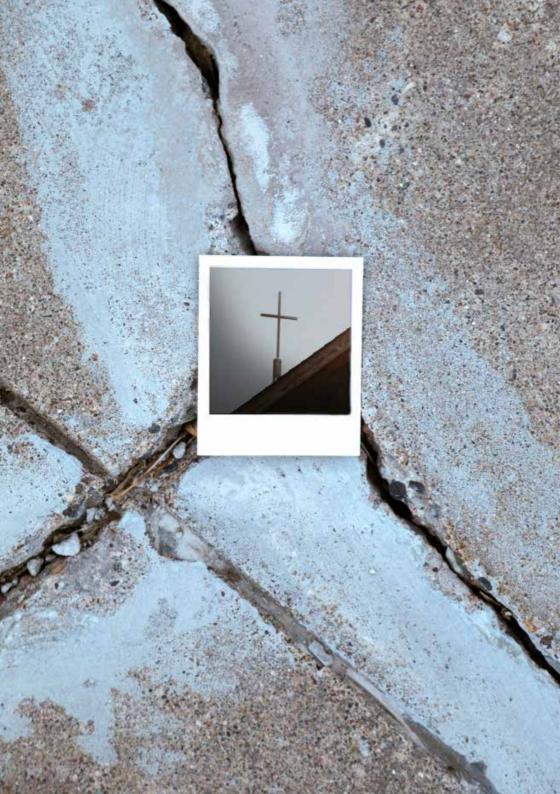
Fahrerassistenzsysteme sind elektronische Zusatzeinrichtungen im Auto, um den Fahrer in bestimmten Situationen zu unterstützen. Sie sollen die Sicherheit, die Wirtschaftlichkeit und den Fahrkomfort erhöhen. Doch wie arbeiten diese Systeme?

Der Referent erläutert in seinem Vortrag die Sensorik dieser Technik und blickt hinter die technischen Grundlagen und will ein Grundverständnis für die Systeme wecken. Die Idee der Fahrerassistenzsysteme reicht noch weiter: Wie sieht der Weg zum "Autonomen Fahren" aus?

Vortrag und Austauschgespräch wechseln sich ab.

19 041

Fr, 19.04., 19 - 20.30 Uhr
Bildungswerk (barrierefrei)
88212 Ravensburg, Allmandstraße 10
Kosten: 7 €
Anmeldung: erforderlich!
Vallendor, Martin



Seniorenakademie Ravensburg

Wissenswertes zum Erbrecht und Testament

Im Vortrag verschafft die Referentin in einem ersten Teil einen Überblick über das gesetzliche Erbrecht und das Pflichtteilsrecht. Daran anschließend werden Gestaltungsmöglichkeiten und Wirksamkeitsvoraussetzungen für die Errichtung von Testamenten und Erbverträgen vorgestellt. Abschließend erfolgt ein Ausblick ins Erbschaftssteuerrecht in Bezug auf die geltenden Freibeträge und Steuersätze.

Im Anschluss an den Vortragsteil besteht die Möglichkeit Fragen einzubringen und ins Austauschgespräch zu kommen.

Kooperationspartner: Seniorentreff Ravensburg e. V.

20 03

Mi, 20.03., 14.30 - 16.30 Uhr Seniorentreff Ravensburg 88212 Ravensburg, Hirschgraben 7 Kosten: 5 € Anmeldung: erforderlich! **Bischofberger, Dr. Sarah**

Wissenswertes zum Erbrecht und Testament

Vortrag

Im Vortrag verschafft die Referentin in einem ersten Teil einen Überblick über das gesetzliche Erbrecht und das Pflichtteilsrecht. Daran anschließend werden Gestaltungsmöglichkeiten und Wirksamkeitsvoraussetzungen für die Errichtung von Testamenten und Erbverträgen vorgestellt. Abschließend erfolgt ein Ausblick ins Erbschaftssteuerrecht in Bezug auf die geltenden Freibeträge und Steuersätze.

Im Anschluss an den Vortragsteil besteht die Möglichkeit Fragen einzubringen und ins Austauschgespräch zu kommen.

05 06

Mi, 05.06., 18.30 - 20.30 Uhr Bildungswerk (barrierefrei) 88212 Ravensburg, Allmandstraße 10 Kosten: 5 € Anmeldung: erforderlich!

Bischofberger, Dr. Sarah

Seniorenakademie

Digitaler Nachlass - Online Erben leicht gemacht

Das digitale Zeitalter beherrscht mittlerweile unser Leben. Doch was passiert mit Daten, wenn jemand verstirbt? Bilder, Videos, Kontaktdaten, Freundeslisten auf Social Media-Sites – für manche sind es Erinnerungen, für andere wichtige, persönliche Daten, die im Internet gespeichert sind. Doch was passiert mit den gespeicherten Informationen, wenn der Nutzer stirbt? Wer kann darauf zugreifen? Auch Smartwatch, TV oder Smartphone – immer mehr Geräte werden mit einer Verbindung zum Netz genutzt. Dafür wird ein Kundenkonto angelegt, das ebenfalls persönliche Daten des Nutzers speichert.

Der Vortrag mit Maximilian Köhler von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V. zeigt auf, welche Daten ins Internet gelangen, wie richtig Vorsorge getroffen wird und was zu tun ist, damit Daten nach dem Tod in die richtigen Hände gelangen.

Kooperationspartner: Seniorentreff Ravensburg e.V.; Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

11 06

Di, 11.06., 14.30 - 16.00 Uhr
Seniorentreff Ravensburg
88212 Ravensburg, Hirschgraben 7
Kosten: 5 €
Anmeldung: erforderlich!
Köhler, Maximilian

Digitaler Nachlass

Online Erben leicht gemacht

Das digitale Zeitalter beherrscht mittlerweile unser Leben. Doch was passiert mit Daten, wenn jemand verstirbt? Bilder, Videos, Kontaktdaten, Freundeslisten auf Social Media-Sites – für manche sind es Erinnerungen, für andere wichtige, persönliche Daten, die im Internet gespeichert sind. Doch was passiert mit den gespeicherten Informationen, wenn der Nutzer stirbt? Wer kann darauf zugreifen? Auch Smartwatch, TV oder Smartphone – immer mehr Geräte werden mit einer Verbindung zum Netz genutzt. Dafür wird ein Kundenkonto angelegt, das ebenfalls persönliche Daten des Nutzers speichert.

Der Vortrag mit Maximilian Köhler von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V. zeigt auf, welche Daten ins Internet gelangen, wie richtig Vorsorge getroffen wird und was zu tun ist, damit Daten nach dem Tod in die richtigen Hände gelangen.

Kooperationspartner: Verbaucherzentrale Baden-Württemberg

11 061

Di, 11.06., 18.30 - 20.15 Uhr
Bildungswerk (barrierefrei)
88212 Ravensburg, Allmandstraße 10
Kosten: 5 €
Anmeldung: erforderlich!
Köhler, Maximilian

Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und die Reform des Betreuungsrecht

Eine schwere Erkrankung, ein Unfall oder eine Behinderung können Menschen in eine Situation bringen, in der eigenverantwortliches Handeln nicht mehr möglich ist. Wer entscheidet dann? Das Leben selbstverantwortlich zu gestalten, heißt auch, sich Gedanken zu machen für diese Situationen. Vorsorgemöglichkeiten sind die Vorsorgevollmacht, die Patientenverfügung oder die Betreuungsverfügung.

Der Informationsabend vermittelt wichtiges Orientierungswissen über die rechtlichen Möglichkeiten und die Reform des Betreuungsrechts, die zum 01.01.2023 inkraft getreten ist.

Kooperationspartner: Betreuungsverein St. Martin im Kreis RV e.V.

20 06

Do, 20.06., 19 - 21.15 Uhr Bildungswerk (barrierefrei) 88212 Ravensburg, Allmandstraße 10 Kosten: 5 € Anmeldung: erforderlich!

Scholz, Doris; Bettringer, Monika

Letzte Hilfe

Sterbegeleit - am Ende wissen, wie es geht

Das Lebensende und das Sterben machen oft hilflos. Viele wünschen sich, zu Hause zu sterben. Doch ein großer Teil der Menschen stirbt in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. In diesem Basis-Kurs zur "Letzten Hilfe" lernen Teilnehmer, was sie für andere Menschen am Ende des Lebens tun können. Er trägt dazu bei, dass Wissen um die Umsorgung von schwerkranken Menschen wieder zum Allgemeinwissen wird.

Im Kurs geht es um die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens. Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung werden erklärt und deren Sinn und Wichtigkeit besprochen. Mögliche Beschwerden als Teil des Sterbeprozesses und deren Linderung werden thematisiert. Gemeinsam wird überlegt, wie man Abschied nehmen kann. Auch die eigenen Möglichkeiten und Grenzen werden immer in den Blick genommen.

Kooperationspartner: Ambulante Hospizgruppe Ravensburg e.V.

03 07

Mi, 03.07., 13 - 17 Uhr
Bildungswerk (barrierefrei)
88212 Ravensburg, Allmandstraße 10
Kosten: Freiwilliger Kostenbeitrag zugunsten der Hospizgruppe
Anmeldung: erforderlich!
Hund, Martina; Pfeiffer, Angelika



babySignal® - mit Händen sprechen

für Kinder von 6 – 24 Monaten

Kinder mögen Handbewegungen und es fällt ihnen leicht, diese zu zeigen – so kommunizieren sie, wenn das Sprechen noch schwerfällt. Hier knüpft babySignal an und möchte mit Gebärden den Kindern ein Werkzeug an die Hand geben, um sich schon früh konkret mitzuteilen. Durch die Gebärden erhalten die Eltern frühe Einblicke in die Erlebniswelt des Kindes. Das Kind erkennt, dass es mit Babygebärden ausdrücken kann, was es sieht, hört und haben möchte – und dass es damit verstanden wird. Im Kurs wird gemeinsam gesungen und gespielt. Die Kinder genießen die Aufmerksamkeit, die ihnen dabei geschenkt wird. Jede Woche lernen Eltern und Kinder eine neue Gebärde und neue Möglichkeiten für die Umsetzung zu Hause. Die Kinder werden in alle Aktionen mit einbezogen, können sich aber auch frei im Raum bewegen. Das Hauptaugenmerk liegt auf der Vermittlung der Gebärden an die Eltern – mit spielerischen Angeboten für die Kinder.

04 03

Fischer, Barbara

Mo, 04.03, 11.03. und 18.03., jeweils 09.30 - 10.45 Uhr Bildungswerk (barrierefrei) 88212 Ravensburg, Allmandstraße 10 Kosten: 75 € Anmeldung: erforderlich!

E-Zigarette & Co – die neuen Rauchprodukte

Der Versuch eines Überblicks und Einordnung

Kaum ein Tag an dem man nicht mit Meldungen zu den "alternativen Rauchprodukten" konfrontiert ist. Eltern sehen dies vielleicht besorgt, vielleicht kritisch oder aber begrüßen die als weniger schädlich angepriesenen Produkte. Wie auch immer man dazu steht: den Überblick über den stetig wachsenden Markt zu behalten fällt schwer, das Entwicklungstempo ist enorm. Eine objektive Einschätzung zu Risiken und Gefahren ist eine Herausforderung. In dieser Veranstaltung stellt die Referentin die Bandbreite der alternativen Rauchprodukte vor. Inhaltsstoffe und Risiken werden in den Blick genommen, wie auch hinter die Kulissen der Tabakindustrie und deren Werbung geschaut. Ein Fokus kann jedoch sein: "Wie komme ich gut ins Gespräch mit meinem Sohn, meiner Tochter, mit Jugendlichen?" Sie erhalten professionelles Informationsmaterial und regionale Adressen als weiterführende Anlaufstellen für Fragen oder Anliegen. Zeit zum Austauschgespräch ist gegeben.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe "Abenteuer Familie" bezuschusst durch das Programm STÄRKE+.

10 041

Mi, 10.04., 19 - 20.30 Uhr
Bildungswerk (barrierefrei)
88212 Ravensburg, Allmandstraße 10
Kosten: 5 €
Anmeldung: erforderlich!
Stumpp, Evelyne

Mut für's Leben

Resilienz fördern bei Kindern

Der Begriff Resilienz kommt aus dem Lateinischen und bedeutet so viel wie "abprallen".

Resilient ist, wer sich von Stress, Krisen und Schicksalsschlägen nicht entmutigen lässt und das Beste aus dem Unglück macht.

Unser Alltag ist schnelllebig geworden und die Vielzahl neuer Eindrücke überfordern uns Erwachsene, aber auch unsere Kinder.

Resilienz ist meist nicht angeboren, sondern kann während der Erziehung erworben werden.

Der Vortrag gibt Beispiele, wie man Kinder stärker gegenüber Krisen machen kann, wie man mit Krisen umgeht und wie wir überhaupt selber krisenfester werden können.

Im zweiten Teil des Abends steht ein Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden im Vordergrund.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe "Abenteuer Familie" bezuschusst durch das Programm STÄRKE+

11 04

Do, 11.04., 19 - 20.30 Uhr Bildungswerk (barrierefrei) 88212 Ravensburg, Allmandstraße 10 Kosten: 6 € Bayer, Günther

Haus- und Reiseapotheke für Babys / Kleinkinder

Workshop

Häufig erkranken Kinder am Abend, Wochenende oder gar im Urlaub. In dieser Situation ist eine gut sortierte Haus- und Reiseapotheke äußerst hilfreich. Dieser Workshop informiert Sie über deren sinnvolle Zusammenstellung. Außerdem erlernen Sie die wichtigsten Maßnahmen bei Fieber, Übelkeit, Erbrechen, Husten, Insektenstiche. Sonnenbrand. uvm.

17 04

Mi, 17.04., 14.30 - 16.45 Uhr Bildungswerk (barrierefrei) 88212 Ravensburg, Allmandstraße 10 Kosten: 30 € Anmeldung: erforderlich!

Weblogs – Was ist das? Wozu kann man sie nutzen? Was braucht es dafür?

Das Internet ist für viele Menschen ein wichtiger – wenn nicht sogar der wichtigste – Informations- und Kommunikationskanal. Allzu verständlich, dass nicht nur für Unternehmen, sondern auch für Vereine und Privatpersonen ein Online-Auftritt enorme Bedeutung hat. Weblogs erfreuen sich dabei größter Beliebtheit, erlauben Sie es doch, ohne Programmierkenntnisse eine eigene Online-Präsenz aufzubauen, um Interessierten seine Gedanken und Ideen mitzuteilen. Ob Reiseerlebnisse, Gedichte, Kochrezepte oder die aktuellen Informationen aus dem Fußballverein... die Bandbreite möglicher Themen ist groß.

Im Rahmen des Informationsabends wollen wir uns gemeinsam anschauen, was Weblogs eigentlich sind, welche (technischen) Besonderheiten sie aufweisen und welche Einsatzmöglichkeiten es für dieses Medium gibt. Außerdem werden wir die Frage beantworten, was man braucht, um selber unter die "Blogger" zu gehen.

Bei ausreichend Interesse der Teilnehmenden kann zu einem späteren Termin ein aufbauender Workshop organisiert werden, um das theoretische Wissen praktisch umzusetzen und einen eigenen Blog zu starten.

25 04

Do, 25.04., 19 - 21.15 Uhr
Bildungswerk (barrierefrei)
88212 Ravensburg, Allmandstraße 10
Kosten: 10 €
Anmeldung: erforderlich!
Schmidt, Christian

Alles wieder auf Normalkurs nach Corona, Lockdown & Co?

Online-Infoabend ür Eltern und Interessierte

Die Einschränkungen der Corona Pandemie sind aufgehoben und das Leben nimmt wieder seinen normalen Lauf.

Aber warum tut sich so manches Kind und so mancher Jugendliche schwerer mit der Umstellung auf "normal"? Gibt es im Alltag auf Normalkurs Momente, in denen auffällt, dass bestimmte Verhaltensweisen oder Konflikte sich in der Ausnahmezeit "eingeschleift" haben? Ist ein Mehr an Angst und Unsicherheit bei den Kindern und Jugendlichen spürbar? Warum fühlt sich nicht alles wieder "normal" an? Spüren Sie als Eltern – vielleicht auch nur eine Nuance von - "das läuft noch nicht wieder ganz richtig"?

Im Vortrag der beiden Referentinnen gewinnen die Teilnehmenden zunächst einen Überlick: Welche wichtigen Entwicklungsschritte durchlaufen Kinder und Jugendliche auf dem Weg zum Erwachsen-Sein und was genau war in der Zeit der Corona Einschränkungen an dieser Entwicklung anders? Sie veranschaulichen, welche Herausforderungen sich für Kinder und Jugendliche im jetzigen normalen Alltag ergeben können und wie sich vor allem Gefühle von Überforderung, Angst und Unsicherheit äußern können.

Aus ihrer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen geben sie Anregungen für den Umgang und Hilfestellung bei Überforderung, Angst und Unsicherheit. Für die Teilnehmer/-innen wird klar, wie Angst als hilfreiches Warnsignal und Entwicklungschance für das eigene Kind verstanden werden kann, wann Hilfe in Anspruch genommen werden sollte und welche Anlaufstellen und Hilfsangebote es gibt. Im Anschluss an den Vortrag ist Raum und Zeit für Fragen, Austausch und Diskussion.

Dieser informative, rundum-schauende Abend richtet sich nicht nur an Eltern, sondern an alle, die Ansprechpartner für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren sind - Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Schulsozialarbeiter/-innen, Fachkräfte in der Beratung... - und an diejenigen, die eine differenzierte Betrachtung des Themas interessiert.

Die Veranstaltung findet in Präsenz und Online statt.

Veranstalter: keb Bodenseekreis e. V. Kooperationspartner: Psychologische Familien- und Lebensberatung der Caritas Bodensee-Oberschwaben; keb Kreis Ravensburg e. V.; keb Dekanate Biberach und Saulgau e. V. Do, 27.06., 20 - 21.30 Uhr

Haus der Katholischen Dienste, 2. OG
88045 Friedrichshafen, Charlottenstr. 16
Kosten: 10 € /5 € ermäßigter Betrag, 10
€ bei Anmeldung eines Elternpaares
Anmeldung: erforderlich per E-mail an
info@keb-fn.de

Keßler, Nicole; Schmidt, Tabea



Zeithaben tut gut

Wochenende für Familien mit Kindern mit Behinderung

Familien mit Kindern mit Behinderung stehen meist vor großern Herausforderungen, wenn es um die Bewältiging des Alltages geht. Geschwisterkinder stellen sich meist mit ihren Bedürfnissen hinten an und haben oft nicht die Chance in dem Umfang wahrgenommen zu werden, wie es ihrer Entwicklung enstprechen würde, weil das Kind mit Behinderung oft alle Kräfte der Familie bindet.

"Zeit haben tut gut" bietet Familien die Chance im Feriendorf Langenargen Zeit füreinander und auch für sich als Paar zu haben, ohne den Bedürfnissen der Kinder nicht gerecht werden zu können.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe "Abenteuer Familie" bezuschusst durch das Programm STÄRKE+

Kooperationspartner: Familienferiendorf Langenargen; keb Dekanate Biberach und Saulgau e. V.; keb Bodenseekreis e. V.

11 10

Fr, 11.10., 16 Uhr - So, 13.10., 15 Uhr Familienferiendorf (barrierefrei) 88085 Langenargen, Rosenstr. 11/1 Kosten: VP im DZ Erwachsene: 147 €, Kinder 7 - 13 Jahre: 177 €, Kinder 3 - 6 Jahre: 96 €

Anmeldung: erforderlich!

Vallendor, Beate; Goeres, Christiane



Wechseljahre als Chance

"Seelische Botschaften"

In den Wechseljahren erleben Frauen ihre letzte Blutung und verabschieden somit ihre körperliche Fruchtbarkeit, einhergehend mit so manchen Begleitsymptomen.

Auch die Seele sendet Botschaften und Gefühle, die für den Wandel hilfreich sind und als eine Zeit mit einer Reise nach innen verstanden werden kann.

An diesem Abend vertiefen wir das Thema der "seelischen Botschaften" und wie diese uns helfen, das Potential des inneren Wachstums auszuschöpfen.

21 02

Traub, Lissi

Mi, 21.02., 18 - 21 Uhr Bildungswerk (barrierefrei) 88212 Ravensburg, Allmandstraße 10 Kosten: 20 € Anmeldung: erforderlich!

Duftende Anwendungen für Stärke und Gelassenheit

Kraft der ätherischen Öle für die Widerstandskraft nutzen

Wir alle kennen Zeiten in welchen uns viel abverlangt wird. Der Tag hat gefühlt zu wenig Stunden. Am Ende meiner Energie ist noch zu viel Unerledigtes übrig. Dauerbelastungen entziehen oftmals unbemerkt Lebensfreude und Tatendrang. Besonders betroffen sind Frauen mit ihrer realen Doppelbelastung.

"Resilienz" das Wort ist in aller Munde. Gemeint ist die Fähigkeit auf körperlicher und seelisch-geistiger Ebene mit den Herausforderungen des Lebens konstruktiv umgehen zu können. Wenn das mal nicht so gut gelingen mag oder generell noch die Ideen fehlen wie wir zu mehr Resilienz in unserem Leben kommen können dann versucht der workshop Anregungen zu geben.

Ätherische Öle als hochpotente Pflanzenessenzen vermögen über das Riechen oder über gezielte Hautanwendungen positiv einzuwirken. Im workshop erwartet Sie nur das nötige Maß an Theorie, sehr viel mehr praktisches Tun, damit Sie mit ganz konkreten und hilfreichen Anwendungen rund um die ätherischen Öle und die Pflanzenöle gestärkt und resilient in den Alltag gehen können.

20 031

Mi, 20.03, 18.30 - 20 Uhr
Bildungswerk (barrierefrei)
88212 Ravensburg, Allmandstraße 10
Kosten: 15 €
Anmeldung: erforderlich!
Stumpp, Evelyne

Wechseljahre als Chance

Workshop für Frauen vor und in den Wechseljahren

Wechseljahre sind schweißtreibend. Aber nicht nur! Sie sind auch Zeit für Aufbruch und Neuorientierung mit viel Lebenserfahrung im Gepäck. Wechseljahre sind durchaus als zweite Pubertät zu verstehen, als eine Suche nach einer neuen Identität. Wir stehen vor der Herausforderung, körperliche und seelische Veränderungen zuzulassen, auf unsere innere Stimme zu hören und uns selbst eine liebevolle Begleiterin zu sein.

Im Workshop besprechen wir die körperlichen und seelischen Begleiterscheinungen, die mit der Hormonumstellung einhergehen können und die Möglichkeiten, wie wir diesen Beschwerden aktiv begegnen können.

Eine besondere Bedeutung kommt dem ganzheitlichen, kreativen Zugang zu allen Themen zu.

Herz, Verstand und alle Sinne sollen angesprochen werden.

Begegnung, Austausch und Gespräch ermöglichen uns, neue Sichtweisen zum Frausein in den Wechseliahren zu eröffnen.

23 03

Sa, 23.03., 9 - 17 Uhr
Bildungswerk (barrierefrei)
88212 Ravensburg, Allmandstraße 10
Kosten: 50 €
Anmeldung: erforderlich!
Traub. Lissi

Wechseljahre als Chance

"Körperliche Symptome"

Frauen erleben in den Wechseljahren ihre letzte Blutung und verabschieden so ihre körperliche Fruchtbarkeit einhergehend mit den unterschiedlichsten Begleitsymptomen.

Sie erleben diese sehr unterschiedlich.

Je geschickter eine Frau Symptome einem Hormonmangel zuordnen kann, umso gezielter lernt sie, die eigene Hormonversorgung über praktische Selbsthilfe zu unterstützen.

An diesem Abend besprechen wir die möglichen körperlichen Symptome und lernen verschiedene Möglichkeiten kennen, um diesen aktiv zu begegnen.

Wechseljahre sind keine Krankheit, sondern eine wichtige Lebensphase. Frauen lernen mit den Veränderungen in ihrem Körper umzugehen.

1906

Mi, 19.06, 18 - 21 Uhr

Bildungswerk (barrierefrei)
88212 Ravensburg, Allmandstraße 10
Kosten: 20 €
Anmeldung: erforderlich!
Traub. Lissi



Intuitiv treffen

Einführung ins Intuitive Bogenschießen für Männer

Wir üben mit einfachen Langbögen ohne technische Hilfsmittel. Jeder für sich, aber auch gemeinsam. Wir verlassen uns auf unsere ureigene männliche Intuition und schießen quasi "aus dem Bauch heraus": stehen, spannen, Ioslassen. Durch das intuitive Bogenschießen finden wir Zugang zum Archetypus des " Jägers", spüren Parallelen zu unserer Alltagswelt (in der wir oft die Gejagten sind) und versuchen, unsere ureigene "Jäger-Energie" für den Alltag fruchtbar zu machen.

Bogenschießen kann Man(n) bei (fast) jedem Wetter, deshalb passende Kleidung und Schuhe anziehen.

Veranstalter: keb Dekanate Biberach und Saulgau e.V. Kooperationspartner: keb Bodenseekreis e. V.; keb Kreis Ravensburg e. V.; Netzwerk Männerbildung; Männerarbeit der Diözese Rottenburg-Stuttgart Sa, 20.04., 10 - 17 Uhr
Tagungshaus Kloster Heiligkreuztal
88499 Altheim-Heiligkreuztal, Am
Münster 7
Kosten: 20 € Kursgebühr / 42 € Tagungspauschale (inkl. Mittagessen,
Nachmittagskaffee)
Anmeldung: erforderlich per E-mail an
info@keb-bc-slg.de
Kindler, Christian

Lebens-Werkstatt II für Männer

War das schon alles im Leben?

Dieser interaktive Intensiv-Workshop ist perfekt für Iernbegeisterte Männer mit Berufserfahrung geeignet, die sich nach etwas "MEHR" im Leben sehnen. Möglicherweise befindest du dich aktuell in folgender Situation: Beruflich erfolgreich. Geld ist kein Thema - zum Beispiel für die eigenen vier Wände oder Urlaub. Privat läuft es auch ganz gut. Du bist zufrieden. Und dennoch spürst du vielleicht diesen Ruf nach einer Veränderung in dir. Selbst wenn du noch keinen Schimmer hast, wo diese Reise hingehen könnte... Alles gut!

Im Workshop bekommst du Impulse für einen Aufbruch in ein sinnerfülltes und glückliches Leben nach deinen eigenen Regeln. Wir arbeiten mit praktischen Beispielen aus dem einzigartigen Leben der Teilnehmer, sodass die komplette Gruppe an der Interaktion beteiligt ist und gegenseitig von den Erfahrungen der anderen profitiert. Der Referent gibt Impulse, moderiert und regt zur Entwicklung eigener Gedanken und zum Austausch über das eigene Leben an.

Voraussetzungen? Für alle Männer, die offen, mutig und neugierig auf ihr individuelles "MEHR" im Leben sind.

Idealerweise hast du bereits den Teil I der Lebenswerkstatt zur (Re-) Aktivierung unseres Spielkindes besucht. Ist jedoch kein Muss.

Veranstalter: keb Dekanate Biberach und Saulgau e.V. Kooperationspartner: keb Bodenseekreis e. V.; keb Kreis Ravensburg e. V.; Netzwerk Männerbildung; Männerarbeit der Diözese Rottenburg-Stuttgart Sa, 20.04., 10 - 18.30 Uhr Bildungswerk (barrierefrei) 88212 Ravensburg, Allmandstraße 10

Kosten: 75 €

Anmeldung: erforderlich per E-mail an info@keb-bc-slg.de

Rollwa, Markus

Men@walk

5-tägige Männertour auf dem Jakobsweg durch die Schweiz

Einfach gehen und die Seele "baumeln" lassen… - Was da wohl geschieht? "Beim Gehen lernt der Mensch seiner Seele zuzuhören." Wir starten unseren Weg bei Sachseln. Die täglichen Etappen von ca. 20 km führen Richtung Freiburg. Die Unterbringung erfolgt in einfachen (Pilger)Unterkünften. Die Mahlzeiten gestalten wir nach gemeinsamen Absprachen in der Gruppe. Es werden Fahrgemeinschaften zur gemeinsamen Anfahrt angeboten.

Weitere Infos unter: matthias.winstel@drs.de - Tel. 07564 932936

Veranstalter: keb Dekanate Biberach und Saulgau e.V. Kooperationspartner: keb Kreis Ravensburg e. V.; keb Bodenseekreis e. V.; Netzwerk Männerbildung Mi, 01.05. bis So, 05.05.

Kosten: ca. 550 € Übernachtung und Begleitung

Anmeldung: erforderlich per E-mail an info@keb-bc-slg.de

Winstel, Matthias

Sich erden - was mich trägt ...

Männertag in der Natur

Was trägt mich? Was ist mir wichtig? Wo und wie geht es weiter? Umbruchzeiten sind Zeiten, in denen viel in Bewegung kommt, uns aber oft fremd ist und wir nicht richtig einordnen oder auch nicht wahrnehmen können. Da kann es helfen, einen Tag lang sich und die Natur wahrnehmen und zu tun, was zu Lebendigkeit und Lebensfreude führt. Dabei kann die Begegnung mit den Elementen Erde - Feuer - Wasser - Luft hilfreich sein.

Der Tag findet bei (nahezu) jeder Witterung statt.

Kooperationspartner: Netzwerk Männerbildung; keb Dekanate Biberach und Saulgau e. V.; Dekanat Allgäu-Oberschwaben

18 05

Sa, 18.05., 10 - 17 Uhr 88410 Bad Wurzach

Treffpunkt wird noch bekannt gegeben

Kosten: 40 €

Anmeldung: erforderlich!

Winstel, Matthias; Ehrmann, Stefan

ausZeit für Männer - "Freundschaft leben"

Männerwochenende in der Propstei St. Gerold

Wo sie da ist, gibt sie dem Menschen Halt, wo sie fehlt, fühlt er sich einsam - Freundschaft ist eine grundlegende Beziehungsform von Menschen. Sie lässt sich freilich nicht machen, sie ist immer geschenkt und bleibt unverfügbar. Freundschaft in seinen vielen Dimensionen ist das diesjährige Thema der "ausZeit für Männer". Männer können sich an diesem Wochenende auf die Spuren der Freundschaft machen – Freundschaft mit anderen Menschen, mit sich selbst, mit der Welt und mit dem Leben.

Die ausZeit für Männer hat einen ganzheitlichen Ansatz: Neben geistigen Impulsen kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.

Die Propstei St. Gerold bietet eine exzellente Küche, Schwimmbad und Sauna. Es besteht außerdem die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Weinprobe. Dies ist vor Ort zu buchen und nicht im Kurspreis enthalten.

Bitte beachten:

Übernachtung / Verpflegung: 243,60 € (1ÜN/FR, 1 HP, 2 Kurtaxe), zzgl. Getränke und weitere Mahlzeiten nach Wunsch à la carte sind direkt in der Propstei St. Gerold zu bezahlen.

Melden sich bereits angemeldete Teilnehmer nach diesem Datum wieder ab, gelten gesonderte Stornobedingungen.

Kooperationspartner: Netzwerk Männerbildung; Dekanat Allgäu-Oberschwaben

1406

Fr, 14.06., 17 Uhr - So, 16.06., 12 Uhr

Propstei St. Gerold

A - 6722 St. Gerold, Hausnummer 29,

Österreich-Vorarlberg

Kosten: 303,60 € (davon 60 € Kursgebühr) Anmeldung: erforderlich bis 08.05.!

Krimmer, Dr. Ansgar

"Alle in einem Boot" - Auf der Schussen von Kehlen nach Eriskirch

Erlebnistag für Väter mit ihren Kindern

Mit Papa was erleben - danach sehnen sich viele Kinder. Mit Kindern was erleben - danach sehnen sich viele Väter.

Sich gemeinsam erleben - das geht gut, wenn alle in einem Boot sitzen. Bei der Fahrt mit Schlauchkanadier fahren wir zusammen von Kehlen nach Eriskirch. Von dort aus geht es dann nach Langenargen an den DLRG-Strand, wo wir uns bei Gegrilltem stärken.

Gestärkt und ausgeruht stehen Erlebnisangebote auf der Wiese und am/im Wasser auf dem Programm.

Voraussetzungen: Alle müssen schwimmen können!

Bootverleih, Sicherheitsausrüstung, Begleitung, Fahrertransfer zurück zum Ausgangspunkt wird organisiert und ist in der Kursgebühr enthalten.

Anreise nach Kehlen individuell. Genauer Treffpunkt wird mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Grillgut ist selber mitzubringen. Getränke können erworben werden.

Kooperationspartner: Netzwerk Männerbildung; keb Bodenseekreis e. V.; keb Dekanate Biberach und Saulgau e. V. 29 06

Sa, 29.06., 10 - 18 Uhr

Kosten: Vater: 30 €; Kind 1: 20 €;

Kind 2: 10 €; Kind 3: 5 €

Anmeldung: erforderlich!

Winstel, Matthias; Ehrmann, Stefan



Älter werden – lebendig bleiben

Kurs Ravensburg-Weststadt

Die Kursreihe "Älter werden – lebendig bleiben" ist ein Angebot an Frauen und Männer, die in einer lebensbejahenden Grundhaltung ihr Älter werden gestalten möchten. Thematische Impulse laden zum Erfahrungsaustausch über Herausforderungen und Einschränkungen, über Möglichkeiten und Perspektiven des Älterwerdens ein. Das Angebot orientiert sich an dem ganzheitlichen Konzept "Lebensqualität im Alter" (LimA) aus der kirchlichen Bildungsarbeit. So gehören neben der Auseinandersetzung mit dem Lebenssinn und der Stärkung der Alltagskompetenzen Gedächtnisübungen und Bewegungseinheiten wie z. B. (Sitz-) Tänze dazu. Der Kurs lebt vom aktiven Mitwirken der Teilnehmenden.

Folgende Themen erwarten Sie:

"Funkenfeuer, Osterfeuer, Johannifeuer - Traditionelles Brauchtum und noch mehr Wissenswertes zum Element Feuer"

"Alt werden ist nichts für Feiglinge"

chen Dimensionen von Gesundheit"

"Abschiedlich leben oder: Loslassen, um Halt zu finden Gesundheit und Wohlbefinden - Wir betrachten die unterschiedli-

"Soziale Netzwerke - Unterstützung und Bereicherung im Alltag"

Kooperationspartner: Mehrgenerationenhaus Rahlentreff; Kath. Kirchengemeinde Dreifaltigkeit;

 $For um \, Katholische \, Senioren arbeit \, Dekanat \, Allg\"{a}u-Oberschwaben; \, Kommunale \, Pflegekonferenz \, im \, Landkreis \, Ravensburg$

Seniorenakademie

Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und die Reform des Betreuungsrecht

Eine schwere Erkrankung, ein Unfall oder eine Behinderung können Menschen in eine Situation bringen, in der eigenverantwortliches Handeln nicht mehr möglich ist. Wer entscheidet dann? Das Leben selbstverantwortlich zu gestalten, heißt auch, sich Gedanken zu machen für diese Situationen. Vorsorgemöglichkeiten sind die Vorsorgevollmacht, die Patientenverfügung oder die Betreuungsverfügung. Der Informationsnachmittag vermittelt wichtiges Orientierungswissen über die rechtlichen Möglichkeiten und die Reform des Betreuungsrechts, die zum 01.01.2023 inkraft getreten ist.

Kooperationspartner: Senorientreff Ravensburg e. V.; Betreuungsverein St. Martin im Kreis Ravensburg e.V.

06 03

Mi, 06.03., 10.04., 08.05., 05.06. und 03.07., jeweils 9.30 - 11.30 Uhr (die letzten zwei Termine finden im Gemeindezentrum Dreifaltigkeit statt) Rahlentreff 88213 Ravensburg, Rahlenweg 2 Kosten: 55 € Anmeldung: erforderlich!

06 031

Mi, 06.03., 14.30 - 16.30 Uhr Seniorentreff 88214 Ravensburg, Hirschgraben 7 Kosten: 5 € Anmeldung: erforderlich! Scholz, Doris

Älter werden – lebendig bleiben

Gruppe Spätlese Bad Waldsee

Die Kursreihe "Älter werden – lebendig bleiben" ist ein Angebot an Frauen und Männer, die in einer lebensbejahenden Grundhaltung ihr Älter werden gestalten möchten. Thematische Impulse laden zum Erfahrungsaustausch über Herausforderungen und Einschränkungen, über Möglichkeiten und Perspektiven des Älterwerdens ein. Das Angebot orientiert sich an dem ganzheitlichen Konzept "Lebensqualität im Alter" (LimA) aus der kirchlichen Bildungsarbeit. So gehören neben der Auseinandersetzung mit dem Lebenssinn und der Stärkung der Alltagskompetenzen Gedächtnisübungen und Bewegungseinheiten wie z. B. (Sitz-)Tänze dazu.

Der Kurs lebt vom aktiven Mitwirken der Teilnehmenden.

Ein Einstieg in den Kurs ist jederzeit möglich.

13 03

Mi, 13.03., 17.04., 15.05., 19.06., 17.07., 14.08., jeweils 14.30 - 17 Uhr
Wohnpark am Schloss
88339 Bad Waldsee, Steinacherstraße 70
Kosten: 42 €
Anmeldung: erforderlich!

Dürr, Heidrun;

Seniorenakademie Leutkirch

Wenn Fische baden gehen - Gesunde Ernährung und Artenvielfalt in Gefahr

Auf dem Erdgipfel von Rio de Janeiro 1992 wurde u.a. eine "Biodiversitätskonvention" beschlossen, um die globale Ausrottung von Tier- und Pflanzenarten zu stoppen. Die Agenda 21 liefert einen grundsätzlichen Rahmen zur Beachtung eines umweltethischen Vorsorgeprinzips. Auch die Agenda 2030 für eine nachhaltige Entwicklung aus dem Jahr 2015 formuliert im Ziel 14 ("Leben unter Wasser") eine Beachtung von ethischen Nachhaltigkeitsgrundsätzen für die maritime Mitwelt.

Heute muss jedoch festgestellt werden, dass konkrete Umsetzungsschritte dem ökonomischen Zeitgeist geopfert wurden. Diese "Tragik der Allmende" fordert deshalb Verbraucherinnen und Verbraucher heraus.

Im Vortrag soll deshalb am Beispiel des "Brotfisches" Kabeljau die Übernutzung natürlicher Ressourcen aufgezeigt werden. Die Diskussion ermöglicht einen Austausch und eine kritische Selbstvergewisserung eigenen Konsumentenverhaltens.

Kooperationspartner: Aktion Herz und Gemüt, Leutkirch

06 06

Do, 06.06., 14.30 - 16 Uhr Altes Kloster (barrierefrei) 88299 Leutkirch, Marienplatz 1 Kosten: 5 € Anmeldung: erforderlich! Lackmann, Prof.em. Dr. Jürgen

Seniorenakademie Leutkirch

Abenteuer im Supermarkt -Handlungsmöglichkeiten von Verbraucherinnen und Verbrauchern

Nach dem Durchbruch der Konsumgesellschaft in den USA zwischen 1930 und 1950, erfolge zwischen 1950 und 1980 die europäische Aufholjagd, um sich danach weltweit auszubreiten. Im Bericht zur Lage der Welt 2004 schreibt das World Watch Institut: "Der globale Konsument – reich, dick und nicht glücklich". Kaufen, haben, zeigen – immer mehr Menschen weltweit leben nach diesem Motto.

In Deutschland lösten im Windschatten des "Wirtschaftswunders" Konsumgenossenschaften, Supermärkte, Versandhandel und Warenhäuser kleine Geschäfte ab. Immer mehr verlagerte der Handel Dienstleistungen an seine Kunden, die von einer passiven in eine aktive Rolle schlüpften.

Durch die gezielte Platzierung von Waren veränderten sich die "Laufwege" im Supermarkt. Im Rahmen der Veranstaltung sollen eigene Erfahrungen mit einer möglichen grundlegenden Veränderung in einer Konsumgesellschaft (übersteigertes Konsumverhalten – Konsumismus) erörtert werden.

Kooperationspartner: Aktion Mensch und Gemüt, Leutkirch

27 061

Do, 27.06., 14.30 - 16 Uhr Altes Kloster (barrierefrei) 88299 Leutkirch, Marienplatz 1 Kosten: 5 € Anmeldung: erforderlich! Lackmann, Prof.em. Dr. Jürgen



Bibel & Leben

Gott erfahren?!

Wie wäre es, wenn unser oft trockener Verstandesglaube durch "Himmels"-Erfahrungen – vermittelt durch unsere Sinne – neu mit Lebendigkeit gefüllt werden könnte?

Kann das gehen? Und wie kann das geschehen?

In den mystischen Traditionen der Religionen wird vielfach erzählt, wie Menschen Gott erfahren haben und aus dieser Begegnung heraus überzeugend und stimmig leben konnten. Überdeutlich sehen wir das bei Jesus von Nazareth.

Mit solchen Erzählungen setzen wir uns im Rahmen des Kurses auseinander und lassen uns davon inspirieren.

Der Austausch, das Gespräch und ganzheitliche Übungen sind wesentliche, methodische Bausteine.

Kooperationspartner: Katholische Kirchengemeinde St. Andreas; "Das lebendige Wort", Wangen; KAB Diözese Rottenburg-Stuttgart / Regionalsekretariat Bodensee-Oberschwaben

04 031

Mo, 04.03., 11.03., 18.03. und 25.03., jeweils 19.30 - 21 Uhr
Dachsaal Rathaus
88239 Wangen-Niederwangen,
Schulstraße 2
Kosten: 38 €
Anmeldung: erforderlich!

Baumann, Bernhard

Meditation

Sitzen in der Stille

Sitzen, gehen, stehen, sich verbeugen, atmen – Wachsein, hören, da sein. Einmal in der Woche, am frühen Abend, nach getaner Arbeit, eine Stunde lang, nur dies Eine tun: Nicht-Tun. Mit ganzer Intensität die Dinge so sein lassen, wie sie sind, von allem loslassen, ohne am Loslassen selbst festzuhalten. Die Gedanken gehen lassen und im Nicht-Denken das Denken erfahren. Dies Eine tun. Und wozu? Womöglich nur, um frei zu werden im Blick, offen zu werden im Hören und aufrecht zu bleiben in jeder Begegnung.

Der Einstieg in den Kurs ist nach Anmeldung jederzeit möglich.

05 03

Di, 05.03., 18 - 19 Uhr, wöchentlich Bildungswerk (barrierefrei) 88212 Ravensburg, Allmandstraße 10 Kosten: pro Treffen: 3 € Anmeldung: erforderlich! Weckwarth, Jochen

"Ad Astra – zu den Sternen"

Eine spirituelle Wanderung

Der 5 km lange Planetenweg der Sternwarte Laupheim bildet im Maßstab eine zu einer Milliarde unser Sonnensystem ab. Jeder Meter, den wir auf dem ca. 5 km langen Weg zurücklegen entspricht einer Million Kilometer in "echt". "Man kommt also flott voran, umgerechnet etwas mit dreifacher Lichtgeschwindigkeit." (Sternwarte Laupheim).

Wir wollen uns im Rahmen unserer Wanderung nicht nur auf eine wissenschaftliche Reise, sondern uns auch auf einen "inneren" Weg begeben.

Sterne und Planeten haben die Menschen schon immer bewegt. Sie haben sie inspiriert und auf ihr eigenes Leben bezogen.

Wir werden an einzelnen Stationen Texte unterschiedlicher Autoren wie Andrea Schwarz, Anselm Grün, Phil Bosman u. a. hören, aber auch Musikstücke, die zu einzelnen Planeten komponiert wurden oder die Sie von Science Fiction Filmen her kennen.

Veranstalter: keb Dekanate Biberach und Saulgau e.V. Kooperationspartner: keb Kreis Ravensburg e. V.; keb Mariä Himmelfahrt, Ringschnait

Fr, 15.03., 14 - ca. 17 Uhr

Parkplatz Volkssternwarte Laupheim 88471 Laupheim, Milchstr. 1

Kosten: kostenfrei

Anmeldung: erforderlich per E-mail an info@keb-bc-slg.de

Werner, Peter

Meditatives Tanzen

5-teiliger Kurs am Abend

"Meditatives Tanzen" möchte – wie andere meditative Übungsformen auch - Menschen einen Erfahrungsweg eröffnen, der zur eigenen spirituellen Mitte führt. Von hier kann sich die Begegnung mit mir selbst, die Begegnung mit meinem Mitmenschen und die Begegnung mit Gott erneuern und neu erschließen. Meditatives Tanzen ist Tanzen mit anderen um eine Raummitte. Wir kommen auf vielfältige Weise mit anderen in Verbindung, erleben dabei die Freude an der Gemeinschaft. Es schafft damit ein Gegengewicht zu unserem Alltag, der uns oft auf spezifisches Funktionieren und besondere Rollen festlegt. Das kann Kräfte freisetzen, die belebend im Alltag weiterwirken. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur Offenheit und Bereitschaft, sich einzulassen.

15 041

Mo, 15.04., 22.04., 29.04., 06.05., 13.05.,

ieweils 17.45 - 19.15 Uhr Bildungswerk (barrierefrei)

88212 Ravensburg, Allmandstraße 10

Kosten: 44 €

Anmeldung: erforderlich!

Christian, Choon-Sil

Nun sag', gute Religion, wie hast du's mit der Wahrheit?

Überlegungen zu Variationen der Gretchenfrage

Die Religionen gerieten in die Defensive angesichts vielfältiger Kritik. Zum Spannungsfeld zwischen Religion und Wissenschaft gesellt sich heute die skeptische Frage des Pilatus: Was ist Wahrheit? Verschwörungserzählungen sind viel verbreitet. Im Vortrag wird dieses sich verändernde Spannungsfeld erkundet und versucht, die aktuellen Gretchenfragen zu formulieren.

Kooperationspartner: Haus der Katholischen Kirche

17 041

Mi, 17.04., 19 - 21 Uhr
Haus der Katholischen Kirche
88212 Ravensburg, Wilhelmstraße 2
Kosten: 10 €
Anmeldung: erforderlich!
Renz, Dr. Günther

Von der Illusion zur Wirklichkeit

ZEN-Übungstag

Die Übung der stillen Meditation, im Westen erfolgreich unterrichtet im Stile des Zen, ist keine Religion. Seit Jahrtausenden finden wir jedoch diese Art des Lernens in allen Religionen. Ihre Quelle ist das Hinhören in Aufmerksamkeit. Ihr Ziel ist die Durchdringung des je eigenen Lebens mit der geistlichen Ebene – aus der in der Stille geschenkten Erfahrung heraus.

Haben wir heute an diesem Übungstag den Mut, von den selbst gemachten Vorstellungen in uns Abschied zu nehmen und uns ganz in unser Urvertrauen hinein loszulassen? Träume können immer wieder ein guter erster Impuls im Leben sein. Die Wirklichkeit findet sich aber darin, im zunächst weniger attraktiv erscheinenden eigenen Alltag präsent zu sein. Das ist unser Ankommen in diesem Augenblick, der die Orientiertheit auf das eigene Ego enden und damit die geistliche Berührung geschehen lässt.

Dieser Übungstag bietet Menschen, die schon etwas geübter in dieser Form der Meditation sind, eine kompakte Übungsmöglichkeit unter Anleitung eines erfahrenen Meditationslehrers. Wer im Alltag nur für sich übt, hat die Chance, dies hier in einer Gruppe zu tun. Mittagsimbiss bitte mitbringen!

Kooperationspartner: Seelsorgeeinheit Ravensburg-Mitte

27 04

Sa, 27.04., 10 - 17 Uhr
Bildungswerk (barrierefrei)
88212 Ravensburg, Allmandstraße 10
Kosten: 39 €
Anmeldung: erforderlich!
Reiss, Tobias

Von Vasallen des Königs zu Oberministranten des Papstes?

Bischöfe als historische Gestalten zwischen Mittelalter und Moderne

Zum 75. Geburtstag müssen Bischöfe dem Papst den Rücktritt von ihrem Amt anbieten. Bischof Dr. Gebhard Fürst erreichte diese Altersgrenze im Dezember 2023. Seit der Annahme und der Verabschiedung am 02.12.2023 ist der Bischofsstuhl der Diözese Rottenburg-Stuttgart vakant.

Die Suche nach einem neuen Bischof fällt mit der prekären Lage der Kirche zusammen. Der Missbrauchsskandal hat sie in eine tiefe Krise gestürzt, deren Ende nicht abzusehen ist. Tausende und Abertausende drehten aus und drehen der Kirche den Rücken zu.

Die Wahl des Bischofs ist in der Diözese üblicherweise eine Angelegenheit des Domkapitels. Auf welche Weise kann aber - wie es in einer der Reformbeschlüsse des Synodalen Wegs fordert - das Kirchenvolk mit einbezogen werden? Gibt es historische Vorbilder dafür? Jenseits des Wahlvorgangs stellt sich die Frage, welche Bischöfe die Kirche in der aktuellen Situation braucht. Tragen traditionelle Muster und Zuschreibungen überhaupt noch? Woran kann die Kirche theologisch fundiert anknüpfen - und was muss sie ganz neu denken?

Kooperationspartner: Haus der Katholischen Kirche Ravensburg

03 05

Fr, 03.05., 19 – 21 Uhr Haus der Katholischen Kirche 88212 Ravensburg, Wilhelmstr. 2 Kosten: 15 € Anmeldung: erforderlich!

Holzem, Prof. Dr. Andreas

Raphael Walzer – Abt von Beuron und Begleiter von Edith Stein

Ein historisch-geistlicher Nachmittag

1888 wird Josef Walzer in der Ravensburger Herrenstraße geboren. Er tritt in die Benediktinerabtei Beuron ein und nimmt den Ordensnamen Raphael an. Dieser intellektuelle in Philosophie und Theologie promovierte Geistliche wird Erzabt von Beuron und sorgt für die Neugründung des Klosters Weingarten und die Gründung der Benediktinerinnenabtei Kellenried. Er wird zum langjährigen geistlichen Begleiter von Edith Stein, wird schließlich von den Nazionalsozialisten vertrieben und muss dann von Frankreich weiterfliehen nach Algerien, wo er wiederum jetzt im islamischen Umfeld ein Kloster gründet. Dieser Nachmittag führt uns ins Leben dieses faszinierenden und standhaften Ravensburgers ein und macht die geistliche Freundschaft zwischen ihm und Edith Stein deutlich. Hier zeigt sich, welch fruchtbare Kraft der Glaube entfalten kann.

Der Nachmittag ist durch zwei Vorträge und Gespräche mit den Referenten und untereinander gestaltet.

Kooperationspartner: Haus der Katholischen Kirche Ravensburg; Stadt Ravensburg - Kulturamt

04 05

Sa, 04.05., 14 - 17 Uhr
Haus der Katholischen Kirche
88212 Ravensburg, Wilhelmstraße 2
Kosten: 10 €
Anmeldung: erforderlich!
Kaffanke OSB, Bruder Jakobus; Ost,

Katharina: Schindler, Dr. Michael

"Es geschehen Zeichen und Wunder ..."

Wunder-Erzählungen im Johannesevangelium

Die Wundererzählungen im Johannesevangelium sind lange und vielschichtige biblische Texte. Sie stellen letztendlich die Frage nach dem Glauben an das Unglaubliche, an das Unvorstellbare, an das Unsichtbare.

Wir laden ein zu einer intensiven Begegnung mit Texten aus dem Johannesevangelium.

Bitte beachten:

Übernachtungs- und Verpflegungskosten sind direkt bei der Anreise im Tagungshaus, Bauernschule Bad Waldsee, zu bezahlen: Einzelzimmer mit Verpflegung: 212,40 € Doppelzimmer mit Verpflegung pro Person: 188,40 €

Kooperationspartner: Fachbereich Theologie, Bibel und Spiritualität in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

04 10

Fr, 04.10, 18 Uhr - So, 06.10., 13 Uhr Bauernschule 88339 Bad Waldsee, Frauenbergstraße 15 Kosten: 237,40 € im EZ/VP (davon 25 € Kursgebühr); 212,40 € DZ/VP/Pers. (davon 25 € Kursgebühr)

Bauer, Dieter; Hartmann, Michael; Hecht, Anneliese



75 Jahre Bundesrepublik Deutschland -Perspektiven auf ein verunsichertes Land Republik der Angst

Die im Mai 1949 gegründete Bundesrepublik Deutschland nahm eine rasante Entwicklung. Gezeichnet von den Folgen des Zweiten Weltkriegs und der NS-Diktatur stellte sich rasch ein "Wirtschaftswunder" und bald auch kulturelle Entwicklung ein. Was ist 75 Jahre später aus diesen Aufbrüchen geworden? Woher kommt die Verunsicherung, die sich über das Land zu legen scheint?

Das Grundgefühl der Deutschen seit Gründung der Bundesrepublik 1949 sei die Angst gewesen. Diese Meinung vertritt der Historiker Frank Biess. Er zeigt, wie diese deutsche Angst das Land stabilisierte: Angst vor wirtschaftlichem Niedergang, Angst vor dem Atomkrieg, Angst vor Umweltzerstörung. Steckt hinter den Verunsicherungen unserer Tage dieselbe "German Angst"? Hilft sie weiterhin, das Land stabil zu halten und voran zu bringen?

Veranstalter: keb Kreis Schwäbisch Hall e. V. Kooperationspartner: keb in der Diözese Rottenburg-Stuttgart Do, 07. 03., 19.30 - 21 Uhr Kosten: kostenfrei Anmeldung: erforderlich unter www.keb-sha.de Biess, Prof. Dr. Frank



Lese- und Dialogkreis

Eine Hand voll Sternenstaub

... der etwas andere Lesekreis ... Was ist anders? Die Gesprächsform des "Dialog" geht auf den Philosophen Martin Buber und den amerikanischen Naturwissenschaftler David Bohm zurück. Das Besondere an diesem Vorgehen ist es, verschiedene Denkpositionen, zum Beispiel zu gelesenen Texten, gleichwertig nebeneinander stehen zu lassen, mit dem Ziel, zum gemeinsamen Weiter-Denken anzuregen. Durch empathisches Zuhören und den Respekt vor der Position des anderen werden miteinander Denkund Lernprozesse in Gang gesetzt und ein vertieftes Verständnis ermöglicht. Alle verstehen sich als Lernende. Diese Grundhaltung unterscheidet sich von gängigen Diskussionen, in denen die Person mit den "besseren" Argumenten sich durchsetzt und "gewinnt", während die anderen Diskussionsteilnehmer zurückstecken müssen. Im Dialog gibt es diese Sieger-Verlierer-Dynamik nicht. Der Lesekreis legt den Schwerpunkt auf spirituelle, psychologische und gesellschaftspolitische Themen. Zurzeit lesen wir das in der Überschrift genannte Buch von Lorenz Marti zu Ende. Anschließend wird im Laufe des Semesters aus Vorschlägen der Gruppe ein neues Buch ausgewählt.

1103

Fricke, Jutta

Mo, 11.03., 08.04., 06.05.,03.06. und 08.07., jeweils 19 - 21.15 Uhr Bildungswerk (barrierefrei) 88212 Ravensburg, Allmandstraße 10 Kosten: 25 € Anmeldung: erforderlich!

75 Jahre Bundesrepublik Deutschland - Perspektiven auf ein verunsichertes Land

Wie christlich ist Deutschland noch? Über die Konsequenzen einer Gesellschaft ohne Gott

Die im Mai 1949 gegründete Bundesrepublik Deutschland nahm eine rasante Entwicklung. Gezeichnet von den Folgen des Zweiten Weltkriegs und der NS-Diktatur stellte sich rasch ein "Wirtschaftswunder" und bald auch kulturelle Entwicklung ein. Was ist 75 Jahre später aus diesen Aufbrüchen geworden? Woher kommt die Verunsicherung, die sich über das Land zu legen scheint?

Das deutsche Volk hat sich das Grundgesetz "im Bewusstsein seiner Verantwortung vor Gott" gegeben, so steht es in dessen Präambel. Die deutsche Nachkriegszeit, in welche die Gründung der Bundesrepublik vor 75 Jahren fiel, war noch stark geprägt vom christlichen Glauben und der Volkskirche. Heute ist Deutschland zunehmend säkularisiert und entkirchlicht. Welche Folgen hat dies für die Gesellschaft? Welche Bedeutung hat das Christentum heute noch für das Land?

Veranstalter: keb Kreis Ulm-Alb-Donau e.V. Kooperationspartner: keb in der Diözese Rottenburg-Stuttgart Do, 21.03., 19.30 Uhr Kosten: kostenfrei Anmeldung: erforderlich unter www.keb-ulm.de **Püttmann, Dr. Andreas**



75 Jahre Bundesrepublik Deutschland - Perspektiven auf ein verunsichertes Land

Die Zukunft der Politik liegt in den Kommunen. Wie wir unsere demokratischen Werte erhalten und weiterentwickeln?

75 Jahre Bundesrepublik Deutschland – Perspektiven auf ein verunsichertes Land

Die im Mai 1949 gegründete Bundesrepublik Deutschland nahm eine rasante Entwicklung. Gezeichnet von den Folgen des Zweiten Weltkriegs und der NS-Diktatur stellte sich rasch ein "Wirtschaftswunder" und bald auch kulturelle Entwicklung ein. Was ist 75 Jahre später aus diesen Aufbrüchen geworden? Woher kommt die Verunsicherung, die sich über das Land zu legen scheint?

Politikverdrossenheit gehört schon fast zum guten Ton: Für viele steht Politik für Unredlichkeit, Undurchsichtigkeit und Mangel an Sachkenntnis. Dieser Zustand ist mehr als beunruhigend, schließlich ist Politik notwendig, um das Zusammenleben in der Gesellschaft friedlich zu ermöglichen.

Die SPD-Politikerin und Politikwissenschaftlerin Gesine Schwan hat analysiert, welche Lösungen demokratische Politik angesichts der Herausforderungen durch die Globalisierung bieten kann.

Was bedeutet der Ruf nach Alternativen? Gesine Schwan zeigt Strategien zur Weiterentwicklung demokratisch-repräsentativer Politik auf. Mit der "Berlin Governance Platform" steht sie für Bürgerbeteiligung: Politische Partizipation durch Kommunen und NGOs, die "antagonistische Kooperation" zwischen Politik, organisierter Zivilgesellschaft und Unternehmen. Ein hoffnungsvoller Ausblick: so können wir die Krise der Demokratie überwinden

Veranstalter: keb Kreis Reutlingen e. V. Kooperationspartner: keb in der Diözese Rottenburg-Stuttgart Do, 11.04., 19.30 - 21 Uhr Kosten: kostenfrei Anmeldung: erforderlich unter www.keb-rt.de Schwan, Prof. Dr. Gesine



Martinsmale von Martins Berg

Ein ungewöhnlicher Martinsweg zum 300-jährigen Bestehen der Basilika Weingarten

Die einzige Terrasse im Süden Baden-Württembergs, die den Vornamen eines für die ganze Welt wichtigen Mannes trägt. Und mit ihm gar zum Berg erhoben wurde: der Martinsberg inmitten der Klosterstadt Weingarten. Brunnen, Treppen, Höfe und Häuser lassen sich als Denkmale für das Leben und Wirken des Heiligen Martin von Tours mit verschiedenen Sinnen neu interpretieren und kennenlernen. In einer seltenen Ausgewogenheit unterschiedlicher Themen lassen diese Martinsmale entdecken, was die Welt und das Leben bis heute zusammenhält und formt.

Die Führung führt über verschiedene Treppenanlagen und ist daher leider nicht geeignet für Menschen, die auf Mobilitätshilfen angewiesen sind

1904

Fr, 19.04., 16 - 17.45 Uhr
Alte Klosterschule
88250 Weingarten, Münsterplatz 2
Kosten: 5 €
Anmeldung: erforderlich!
Herbst, Dr. Lutz Dietrich

Wenn Fische baden gehen

Gesunde Ernährung und Artenvielfalt in Gefahr

Auf dem Erdgipfel von Rio de Janeiro 1992 wurde u.a. eine "Biodiversitätskonvention" beschlossen, um die globale Ausrottung von Tier- und Pflanzenarten zu stoppen. Die Agenda 21 liefert einen grundsätzlichen Rahmen zur Beachtung eines umweltethischen Vorsorgeprinzips. Auch die Agenda 2030 für eine nachhaltige Entwicklung aus dem Jahr 2015 formuliert im Ziel 14 ("Leben unter Wasser") eine Beachtung von ethischen Nachhaltigkeitsgrundsätzen für die maritime Mitwelt.

Heute muss jedoch festgestellt werden, dass konkrete Umsetzungsschritte dem ökonomischen Zeitgeist geopfert wurden. Diese "Tragik der Allmende" fordert deshalb Verbraucherinnen und Verbraucher heraus.

Im Vortrag soll deshalb am Beispiel des "Brotfisches" Kabeljau die Übernutzung natürlicher Ressourcen aufgezeigt werden. Die Diskussion ermöglicht einen Austausch und eine kritische Selbstvergewisserung eigenen Konsumentenverhaltens.

Kooperationspartner: Seniorentreff Ravensburg e. V.

02 05

Do, 02.05., 18.30 - 20 Uhr

Bildungswerk (barrierefrei)

88212 Ravensburg, Allmandstraße 10

Kosten: 5 €

Anmeldung: erforderlich!

Lackmann, Prof.em. Dr. Jürgen

75 Jahre Bundesrepublik Deutschland - Perspektiven auf ein verunsichertes Land

"Einigkeit und Recht und Freiheit": Zumutungen und Ermutigung des Grundgesetzes

75 Jahre Bundesrepublik Deutschland – Perspektiven auf ein verunsichertes Land

Die im Mai 1949 gegründete Bundesrepublik Deutschland nahm eine rasante Entwicklung. Gezeichnet von den Folgen des Zweiten Weltkriegs und der NS-Diktatur stellte sich rasch ein "Wirtschaftswunder" und bald auch kulturelle Entwicklung ein. Was ist 75 Jahre später aus diesen Aufbrüchen geworden? Woher kommt die Verunsicherung, die sich über das Land zu legen scheint?

Wenn wir in diesen Tagen das Grundgesetz rühmen und das 75-jährige Jubiläum feiern, verdient auch die Trias "Einigkeit und Recht und Freiheit" betrachtet zu werden, kommen diese Worte doch geradezu einem Wahlspruch der Bundesrepublik gleich. Während das Grundgesetz uns in vieler Hinsicht ermutigt und das Bekenntnis zu Recht und Freiheit stützt, mutet uns das Stichwort Einigkeit einiges zu. Einst Ausdruck des Strebens nach staatlicher Einheit, mag es heute für das Bewusstsein stehen, dass auch unser Gemeinwesen, der säkularisierte freiheitliche Staat einheitsstiftender Voraussetzungen bedarf, die er selbst - und sei er gegründet auf das beste Grundgesetz - nicht zu garantieren vermag. Was aber können geistige und ethische Grundlagen einer Gemeinschaft sein, die sich als offene Gesellschaft begreift? Wie müsste ein einigendes Band gestrickt sein in einer Zeit des Pluralismus, des Individualismus und der anwachsenden Fliehkräfte? Was könnte Risse heilen, die unsere Gesellschaft zu spalten drohen? Gibt es ein Bindemittel namens Einigkeit - oder braucht es das neben Recht und Freiheit nicht mehr?

Veranstalter: keb Kreis Reutlingen e. V. Kooperationspartner: keb in der Diözese Rottenburg-Stuttgart Do, 02.05., 19.30 - 21 Uhr Kosten: kostenfrei Anmeldung: erforderlich unter www.keb-rt.de **Gutknecht, Thomas**



Abenteuer Supermarkt

Handlungsmöglichkeiten von Verbraucherinnen und Verbrauchern

Nach dem Durchbruch der Konsumgesellschaft in den USA zwischen 1930 und 1950, erfolge zwischen 1950 und 1980 die europäische Aufholjagd, um sich danach weltweit auszubreiten. Im Bericht zur Lage der Welt 2004 schreibt das World Watch Institut: "Der globale Konsument – reich, dick und nicht glücklich". Kaufen, haben, zeigen – immer mehr Menschen weltweit leben nach diesem Motto.

In Deutschland lösten im Windschatten des "Wirtschaftswunders" Konsumgenossenschaften, Supermärkte, Versandhandel und Warenhäuser kleine Geschäfte ab. Immer mehr verlagerte der Handel Dienstleistungen an seine Kunden, die von einer passiven in eine aktive Rolle schlüpften.

Durch die gezielte Platzierung von Waren veränderten sich die "Laufwege" im Supermarkt. Im Rahmen der Veranstaltung sollen eigene Erfahrungen mit einer möglichen grundlegenden Veränderung in einer Konsumgesellschaft (übersteigertes Konsumverhalten – Konsumismus) erörtert werden.

Kooperationspartner: Seniorentreff Ravensburg e. V.

1206

Mi, 12.06., 18.30 - 20 Uhr
Bildungswerk (barrierefrei)
88212 Ravensburg, Allmandstraße 10
Kosten: 5 €
Anmeldung: erforderlich!
Lackmann, Prof.em. Dr. Jürgen

Green IT - Vom Zusammenspiel von Digitalisierung und Nachhaltigkeit

Diskussionsabend

Die fortschreitende Digitalisierung prägt nicht nur unseren Alltag, sondern hat auch erhebliche Auswirkungen auf Klima und Umwelt. Einerseits wecken digitale Technologien die Hoffnung, durch Effizienzsteigerungen den Energie- und Rohstoffverbrauch zu reduzieren. Man denke nur an Videokonferenzen, die zahlreiche Langstreckenflüge bei Dienstreisen ersetzen, oder an smarte Haushaltsgeräte, die den Stromverbrauch minimieren. Auf der anderen Seite erfordert die Produktion von Smartphones, Computern und ähnlichen Geräten erhebliche Ressourcen, und auch Rechenzentren verbrauchen rund um die Uhr enorme Mengen an Strom und Energie.

Im Mittelpunkt dieses Abends steht das Zusammenwirken von Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Inwiefern beeinträchtigt unsere zunehmende Internetnutzung die Umwelt? Wie können wir durch bewusstes Verhalten zu mehr Nachhaltigkeit beitragen? Welches Potenzial bietet die Digitalisierung, um uns bei einer nachhaltigen Lebensweise zu unterstützen? Diese und weitere Fragen möchten wir gemeinsam anhand konkreter Beispiele diskutieren und nach Wegen suchen, wie eine nachhaltige Nutzung der Technik gelingen kann.

20 061

Do, 20.06., 19 - 21.15 Uhr
Bildungswerk (barrierefrei)
88212 Ravensburg, Allmandstraße 10
Kosten: 10 €
Anmeldung: erforderlich
Schmidt, Christian

Internationale Skulpturen-Triennale Bad Ragaz und Anne Imhof Kunsthaus Bregenz

Tagesfahrt widmet sich überwiegend der Kunst

In diesem Jahr steuern wir erneut das Skulpturentriennale in Bad Ragaz, das weltweit renommierte Kunstereignis im Schweizer Kurort an.

Von Mai bis Oktober verwandelt sich das Thermengelände und der Ort wieder in eine Landschaft voller Skulpturen unter freiem Himmel, Europas größter Freiluftausstellung. Rund 80 Kunstschaffende aus 16 Ländern zeigen eine außergewöhnlich große Zahl an Skulpturen. Neben Bewährtem und Etabliertem wird diesmal auch ausgewählten jungen Künstlern und Künstlerinnen zwischen 18 und 30 Jahren ein besonderer Raum gegeben. Mit der Initiative «Labor für junge Kunst» wird "Bad RagARTz" zur Unterstützerin junger Kunstschaffender.

Im Rahmen einer 2-stündigen Führung lernen wir die Skulpturen im Ort und in den reizvollen Kuranlagen kennen.

Nach der Mittagspause geht es zurück nach Bregenz. Nach selbständigem Verweilen am See, in der Stadt oder einem (geführten) Rundgang zur faszinierenden, vielen unbekannten historischen Oberstadt, ist dann eine einstündige Führung im Kunsthaus Bregenz vorgesehen. Highlight des KUB-Jahres ist die Sommerausstellung von Anne Imhof, einer mehrfach ausgezeichneten Künstlerin und Biennale-Teilnehmerin (Goldener Löwe). Anne Imhof wird sich mit höchst poetischen Arbeiten, mit Malerei und Skulptur, beeinflusst von Performance, Mode und den sozialen Medien, präsentieren.

Veranstalter: Schüle Reisen Touristik GmbH & Co.KG, Isny Kooperationspartner: keb Kreis Ravensburg e.V.; VHS Leutkirch

28 061

Fr, 28.06.

Abfahrtszeiten:

Isny: 07.10 Uhr;

Leutkirch 07.30 Uhr;

Wangen 08.00 Uhr;

Ravensburg 07.19 Uhr (mit Linienbus

nach Wangen)

Rückfahrt über Ravensburg nach Wan-

gen, Leutkirch und Isny

Kosten: 90 €

(43 € Fahrt, 47 € Reiseprogramm)

Anmeldung: erforderlich!

Schoellhorn, Otto

Reuter Gespräche

Warum lassen wir uns verrückt machen?

Die Frage, aus dem gleichnamigen Buchtitel von Abt Notker Wolf beantwortet er im Buchcover mit der Aufforderung zur Gelassenheit. Vor allem eine Aufforderung zur Unerschrockenheit. Er belässt es aber nicht bei der ersten Frage, die Zweite, die er an uns stellt: "In welcher Gesellschaft wollen wir zukünftig leben?" Deutschland geprägt vom Pluralismus der Lebensstile und Meinungen. Krisen unser Zeit kultivieren Haltungen zwischen Empörung und Einschränkung. Ängste treiben viele um, die Sehnsucht nach einer verlässlichen Sicherheit steigt.

Notker Wolf analysiert Berührungsängste des gesellschaftlichen Lebens. Den Gegenpol findet er im Leben eines politisch unkorrekten Menschen: Jesus von Nazareth.

Ein leidenschaftlicher Vortragsabend für eine gesellschaftliche Auseinandersetzung mit Traditionen, Berührungsängsten und Denkgewohnheiten.

Kooperationspartner: keb Dekanate Biberach und Saulgau e.V.; keb Friedrichshafen e.V.;

01 07

Mo, 01.07., 19 - 21.15 Uhr Franziskanisches Zentrum - Kloster Reute Klostergasse - Eingang beim Maximilian Kolbe Brunnen

Kosten: 15 € (incl. Imbiss und Getränk), für Verantwortliche in der Erwachsenenbildung der Gemeinden kostenfrei Anmeldung: erforderlich!

Martinsmale von Martins Berg

Ein ungewöhnlicher Martinsweg zum 300-jährigen Bestehen der Basilika Weingarten

Die einzige Terrasse im Süden Baden-Württembergs, die den Vornamen eines für die ganze Welt wichtigen Mannes trägt. Und mit ihm gar zum Berg erhoben wurde: der Martinsberg inmitten der Klosterstadt Weingarten. Brunnen, Treppen, Höfe und Häuser lassen sich als Denkmale für das Leben und Wirken des Heiligen Martin von Tours mit verschiedenen Sinnen neu interpretieren und kennenlernen. In einer seltenen Ausgewogenheit unterschiedlicher Themen lassen diese Martinsmale entdecken, was die Welt und das Leben bis heute zusammenhält und formt.

Die Führung führt über verschiedene Treppenanlagen und ist daher leider nicht geeignet für Menschen, die auf Mobilitätshilfen angewiesen sind.

13 07

Sa, 13.07., 16 - 18 Uhr Alte Klosterschule 88250 Weingarten, Münsterplatz 2 Kosten: 5 €

Anmeldung: erforderlich!

Herbst, Dr. Lutz Dietrich



Choralle ... - der Chor für alle unterwegs

Sie singen gerne, hatten aber bislang nicht den Mut in einem Chor zu singen?

Sie singen gerne und sind gerne in der Natur unterwegs?

Sie singen gerne und möchten auch Lieder aus anderen Kulturen kennenlernen?

Sie singen gerne und haben Lust Menschen aus anderen Lebenswelten kennenzulernen?

Von März bis Juli ist das inklusive Chorprojekt Choralle (für Menschen mit und ohne Assistenzbedarf) einmal im Monat am Samstagnachmittag unterwegs in der Natur. Nach der gemeinsamen Fahrt mit dem öffentlichen Bus wandern wir am Rande des Egger Waldes nach Bodnegg. Beim gemeinsamen Gehen beobachten und spüren wir den Wechsel der Jahreszeiten, lauschen dem Gesang der Vögel und dem Rauschen des Windes. Wir nehmen die Landschaft und die Natur mit allen Sinnen war und lassen uns von den weiten Ausblicken über den Bodensee, bis zu den Alpen (bei Bergsicht) beeindrucken. Immer wieder laden uns schöne Plätze zum gemeinsamen Singen ein. Wir singen ohne Noten, Lieder aus unterschiedlichen Kulturen und auch jahreszeitlich passend, in einfacher Mehrstimmigkeit.

Die Choralle ist bei jedem Wetter unterwegs!

Bitte festes Schuhwerk, wenn nötig Wanderstöcke, Rucksack mit Getränk, Vesper, Sitzunterlage und Sonnen- bzw. Regenschutz mitbringen.

Bitte beachten: wir kehren nicht zum Ausgangspunkt unserer Wanderung zurück, sondern fahren mit einer anderen Buslinie zurück!

Treffpunkt:

Busbahnhof Ravensburg Bussteig 7 um 13.35 Uhr (Busabfahrt 13.43, Linie R40 nach Wangen) bis Bushaltestelle Grünkraut, Abzweig Kofeld

Rückfahrt: Ankunft Busbahnhof Ravensburg um 17.19 Uhr (Linie 21 von Bodnegg)

Kooperationspartner: Seelsorge bei Menschen mit Behinderung; Dekanat Allgäu-Oberschwaben;

INIOS - Inklusion in Oberschwaben; Ambulante Dienste Ravensburg

 $\label{lem:condition} \mbox{{\it "Choralle"} wird gef\"{o}rdert durch die B\"{u}rgerstiftung Kreis} \\ \mbox{{\it Ravensburg}}.$

16 03

Sa, 16.03., 20.04., 25.05., 22.06., 13.07.

Zeiten wie im Text angegeben

Kosten: 35 €

Anmeldung: erforderlich!

Ruoff. Schtine

Starke Sehkraft - Klare Sicht

Unsere Augen sind die Fenster zur Welt. Eine klare Sicht kann durch verschiedene Ursachen beeinträchtigt sein und manchmal auch unseren Blick auf die Welt trüben. Mit Hilfe unserer Hände und einfachen Übungen kann der Energiefluss harmonisiert und die Sehkraft gestärkt werden. Somit kann sich auch die eine oder andere Sichtweise auf das Leben verändern und klären. Eine bedeutsame ergänzende Methode die dabei helfen kann ist Jin Shin Jyutsu.

17 042

Keppeler, Silvia

Mi, 17.04., 19 - 21.30 Uhr Bildungswerk (barrierefrei) 88212 Ravensburg, Allmandstraße 10 Kosten: 10 € Anmeldung: erforderlich!

"Gute Nacht, schlaf gut!"

Vortrag

Wer kennt sie nicht: schlechte und schlaflose Nächte!? Dabei kommt dem Schlaf eine bedeutsame Aufgabe zu. Während des Schlafes wird nämlich das Immunsystem gestärkt und Lern- und Gedächtnisprozesse gefördert. Erholsamer Schlaf ist also wichtig.

Was in unserem Körper hat Einfluss darauf, ob wir in den Genuss eines "guten und gesundes" Schlafes kommen können? Dieser Frage wird der Referent, Friedrich Ch. Horn, in seinem Vortrag nachgehen. Bei seinen Ansätzen, die der Referent praktiziert, geht es um manuelle Extremitätengelenks-Mobilisation, die auf dem real-wissenschaftlich nachvollziehbarem Grundlagen der Anatomie, Physiologie, Neurophysiologie und der Biomechanik basieren und aufhauen.

18 04

Do, 18.04., 19 - 21.15 Uhr
Bildungswerk (barrierefrei)
88212 Ravensburg, Allmandstraße 10
Kosten: 10 €
Anmeldung: erforderlich!
Horn, Friedrich Ch.

Kopf frei

Haben auch Sie immer wieder das Gefühl, dass Ihnen der Kopf schwirrt, weil Sie zu viel im Kopf haben? Unmengen von Informationen und Gedanken belasten den Kopf und führen dazu, dass Menschen sich kopflastig fühlen, dass also die Energie sich in diesem Bereich staut.

In diesem Workshop werden Sie einfache Möglichkeiten mit der Methode Jin Shin Jyutsu kennen lernen, wie Sie mit den eigenen Händen den Kopf freimachen und mentalen Ballast abwerfen können.

08 06

Sa, 08.06., 14 - 17 Uhr Bildungswerk (barrierefrei) 88212 Ravensburg, Allmandstraße 10 Kosten: 32 €

Anmeldung: Anmeldung erforderlich **Keppeler, Silvia**

"Das Kreuz mit dem Kreuz"

Vortragsabend mit praktischen Beispielen

Wer kennt sie nicht: Rückenprobleme im Alltag, am Arbeitsplatz und/oder beim Sport!? Aber wie kann es uns gelingen ihnen vorzubeugen?

Im Vortrag wird der Referent, Friedrich Ch. Horn, dieser Frage nachgehen und erläutern. Im Anschluss daran stehen Hilfen, spezifische Tipps und Übungen für den Alltag im Focus der Veranstaltung. Bei diesem, wie auch bei allen seinen anderen Ansätzen, die der Referent praktiziert, geht es um manuelle Extremitätengelenks-Mobilisation, die auf dem real-wissenschaftlich nachvollziehbarem Grundlagen der Anatomie, Physiologie, Neurophysiologie und der Riomerhanik basieren und aufbauen.

27 06

Do, 27.06., 19 - 21.15 Uhr Bildungswerk (barrierefrei) 88212 Ravensburg, Allmandstraße 10 Kosten: 10 € Anmeldung: erforderlich!

Horn, Friedrich Ch.

"Das Auge des Herrn füttert das Pferd."

Basics der Pferdeernährung

Im besten Falle ist es so, dass wir selbst sehen, was unser Pferd tatsächlich braucht. Aber kenne ich mich bei der Pferdeverdauung wirklich gut genug aus? Wie sind denn Leistung, Bedarf und Ernährungszustand meines Pferdes wirklich einzuschätzen? Ist Heu gleich Heu oder gibt es hier wichtige Unterschiede? Was muss ich beachten, wenn das Pferd Stoffwechselerkrankungen hat, kolikanfällig ist oder im Alter besondere Fütterung braucht? Und wie um Himmels willen finde ich aus dem Überangebot an Futtersorten nun das richtige Futter für mein Pferd? Das und noch viele weitere Themen enthält der Kurs rund um die Pferdeernährung.

Ziel des Kurses ist es, verständliche Fachinformation zu liefern, um die Fütterung und die Auswahl der Futtermittel selbst beurteilen und steuern zu können.

Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf den Grundlagen der Verdauungsphysiologie, Bedarfseinschätzung, Tipps zur Beurteilung des Ernährungszustandes, sowie Informationen zur speziellen Fütterung bei Krankheiten oder Problemen.

28 06

Fr, 28.06, 19 - 20.30 Uhr
Bildungswerk (barrierefrei)
88212 Ravensburg, Allmandstr. 10
Kosten: 5 €
Anmeldung: erforderlich!
Muth, Manuela

"Das Auge des Herrn füttert das Pferd."

Besuch im Pferdestall – Ausgewogene und nachhaltige Fütterung

Im besten Falle ist es so, dass wir selbst sehen, was unser Pferd tatsächlich braucht. Aber kenne ich mich bei der Pferdeverdauung wirklich gut genug aus? Wie sind denn Leistung, Bedarf und Ernährungszustand meines Pferdes wirklich einzuschätzen? Ist Heu gleich Heu oder gibt es hier wichtige Unterschiede? Was muss ich beachten, wenn das Pferd Stoffwechselerkrankungen hat, kolikanfällig ist oder im Alter besondere Fütterung braucht? Und wie um Himmels willen finde ich aus dem Überangebot an Futtersorten nun das richtige Futter für mein Pferd?

Das und noch viele weitere Themen enthält der Kurs rund um die Pferdeernährung.

Ziel des Kurses ist es, verständliche Fachinformation zu liefern, um die Fütterung und die Auswahl der Futtermittel selbst beurteilen und steuern zu können.

Die heutige Kurseinheit beinhaltet Informationen rund um die Futtermittel, angefangen beim Heu bis zum Pferdefutter aller Variationen, das gekauft werden kann. Des Weiteren wird besonders auf die Deklaration auf dem Futtersack eingegangen.

06 07

Sa, 06.07., 9.30 - 11 Uhr 88287 Grünkraut, Bommen 1 Kosten: 5 € Anmeldung: erforderlich! **Muth, Manuela**

Toleranzlauf Schussental 2024

Gemeinsam Sport, Spaß und Inklusion

Seit dem Jahr 2020 gibt es schon den Toleranzlauf. Er findet einmal im Jahr in Weingarten statt.

Die Lauf-Runde geht durch das schöne Schussental.

Bei diesem Toleranzlauf setzen wir uns für mehr Toleranz, Inklusion und Vielfalt ein.

Alle Menschen sind eingeladen und sollen mitmachen können: Egal wo sie herkommen oder welche Religion sie haben Menschen mit und ohne Behinderung Menschen mit und ohne Familie oder Freunde

Alle Menschen, egal wie alt sie sind

Menschen, die viel Sport machen und Menschen, die wenig Sport machen

Beim Toleranzlauf geht es nicht darum, dass Du besonders schnell bist.

Wie kannst Du mitmachen?

Du kannst laufen, rennen oder walken. - Du kannst auch mit dem Rollstuhl fahren.

Du musst mindestens 5 Kilometer schaffen. - Du kannst aber auch 10 Kilometer, 15 Kilometer, 20 Kilometer oder mehr machen.

Veranstalter: OWB Wohnheime – Einrichtungen – Ambulante Dienste gem. GmbH

So, 05.05., 9 - 15 Uhr
Stiftung KBZO
88250 Weingarten, Sauterleutestr. 15
Kosten: 15 € (Schüler/-innen, Studierende, Menschen mit einem Schwerbehindertenausweis kostenfrei)
Anmeldung: direkt unter
https://pretix.eu/inios/15-10-24/ oder
Alexandra.Schwarz@owb.de |
Silke.Schefold@owb.de

Musik verbindet - Inklusion kennt keine Grenzen

Kirchenkonzert

Zum zweiten Mal finden im Landkreis Ravensburg die Inklusionstage statt. In diesem Jahr mit dem Motto "Kunst, Kultur und Inklusion" überschrieben. Im Rahmen der zahlreichen Veranstaltungen im ganzen Landkreis findet in der Liebfrauenkirche Ravensburg ein Kirchenkonzert mit dem Stadtorchester Ravensburg, unter der Leitung von Stadtmusikdirektor Harald Hepner und dem bekannten Hornsolisten Matthias Berg statt. Matthias Berg ist nicht nur einer der erfolgreichsten Behindertensportlern, bekannt als ZDF-Experte und Co-Moderator bei den Sommer- und Winter-Paralympics, er ist auch seit über vier Jahrzehnten national und international auf vielen Bühnen beheimateter Horn-Solist.

Gemeinsam mit dem Stadtorchester Ravensburg wird er verschiedene musikalische highlights präsentieren.

Kooperationspartner: Kath. Kirchengemeinde Liebfrauen Ravensburg; Landkreis Ravensburg – Stabstelle Sozialplanung; INIOS (Netzwerk Inklusion in Oberschwaben)

05 05

So, 05.05., 18 - 19 Uhr Liebfrauenkirche 88212 Ravensburg, Kirchstr. 18 Kosten: Eintritt frei - Spenden erwünscht

"Mittendrin – Gott sei Dank"

Ausstellung - Finissage in St. Jodok

Die Ausstellung "Mittendrin - Gott sei Dank" mit Fotos, Bibeltexten in Leichter Sprache und Stationen zum Mitmachen und Ausprobieren, ist vom 5. bis 12. Mai in der Kirche St. Jodok zu besichtigen.

Sie gibt einen Einblick in den bunten Arbeitsalltag der Seelsorgerinnen und Seelsorger für Menschen mit Behinderung. 16 Frauen und Männer arbeiten in der Diözese Rottenburg-Stuttgart in der Seelsorge bei Menschen mit Behinderung, begleiten Familien die ein behindertes Kind haben und sind an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZs) als Religionslehrer/-innen tätig.

Zum Abschluss der Ausstellung findet eine Finissage mit künstlerisch und musikalischen Beiträgen statt.

Die Theatergruppe "companie paradox", Ravensburg e.V. und ein inklusives Orchester aus Bad Saulgau umrahmen das Programm.

Kooperationspartner: Seelsorge für Menschen mit Behinderung inklusiv und familienorientiert - im Dekanat Allgäu Oberschwaben

12 05

So, 12.05., 17 - 18 Uhr Kirche St. Jodok 888212 Ravensburg, Eisenbahnstr. 20 Kosten: Eintritt frei - Spenden erwünscht Vallendor, Beate

"Sei unser Gast"

Kirchen auf der Landesgartenschau

Gastfreundlich und einladend.

Das Motto "Sei unser Gast" bekommt in vier Angebots-Reihen ein Gesicht:

Ökumenische Gottesdienste, Mittagsgebete, Wertvoll-Reihe am Dienstagabend und kunter.bunter.glaube - Angebote im Garten der Kirchen

Unser Mittelpunkt ist der Garten der Kirche mit einem Zeltdach, Sitzgelegenheiten und Rückzugsorten. Dorthin laden wir ein.

Sei unser Gast. Das kann heißen: kurz hereinschauen. Ankommen. Bleiben. Begegnen. Etwas dalassen. Einen Gedanken mitnehmen. Unterbrechen. Unterwegs-Sein. Weitergehen.

Ökumenische Gottesdienste - Miteinander feiern und beten Jeden Sonntag um 10.30 Uhr feiern wir auf der Hauptbühne miteinander Gottesdienst.

Mittagsgebet - Den Tag unterbrechen - 12 Uhr im Garten der Kirchen An 138 Tagen laden die Kirchen zum Mittagsimpuls in den Garten ein. Eind Unterbrechung mitten im Tag mit Musik, Gebet und Gästen.

kunter.bunter.glaube

Die Vielfalt der Kirchen in und um Wangen zeigen wir in der Reihe kunter.bunter.glaube.

Abendklänge – freitags, 17 Uhr, Garten der Kirchen Bei Abendklänge treten Musiker/-innen, Chöre und Bands im Garten der Kirche auf. Aus allen Genres ist Musik zu hören: Besinnliches, Traditionelles, Chormusik oder Gitarre. Die Abendklänge dauern ca. 45 Minuten. Mit dem Abendsegen werden die Gäste in den Abend verabschiedet.

Wertvoll - Reihe der Kirchen - dienstags 17.30 / 19 Uhr

Alle Angebote sind mit einer Tageskarte oder Dauerkarte der Landesgartenschau zugänglich.

Fr, 26.04. - So, 06.10. Gelände der Landesgartenschau 88233 Wangen, Landesgartenschaugelände

Zu Gast auf der Erde - in Würde leben, in Würde sterben

Die Fragen um das selbstbestimmte Sterben sind in den letzten Jahren wieder in den Vordergrund gerückt. Diesem Thema stellen sich Gisela Haupt, vom Hospizverein Wangen, Sabine Müllenberg, Kinderhospiz Amalie, Prof. Dr. Christian Heckel vom Verwaltungsgericht Sigmaringen und Pfarrerin Bärbel Danner, Seelsorgerin an besonderen Menschen, Mariaberg.

In vier Sequenzen wird Schweres angedacht und damit manches leichter gemacht. Dabei helfen Musik und die Königsfiguren von Diakon Ralf Knoblauch.

Die Königsfiguren, die die Würde aller Menschen darstellen, werden in den Garten der Kirchen gebracht. Ein Abendgebet beschließt die Veranstaltung.

Veranstalter: Kirchen auf der Landesgartenschau Kooperationspartner: keb Kreis Ravensburg e. V. Di, 14.05., 17.30 Uhr Gelände der Landesgartenschau 88233 Wangen, Landesgartenschaugelände

Kosten: Angebot mit einer Tages- oder Dauerkarte der Landesgartenschau zugänglich

Bibel und Koran zu Gast

Für eine Kultur des Austausches zwischen Muslimen und Christen, die auf wechselseitigem Respekt gründet und Vertrauen wachsen lässt, ist die Bibel und der Koran Grundlage und Voraussetzung.

Zum Austausch mit zwei dialogerfahrenen Experten laden die Kirchen mit ihrer Wertvoll-Reihe am Dienstagabend ein. Sich inspirieren und informieren lassen durch das Lesen von Koran- und Bibelversen, darum soll es gehen.

Nach der Veranstaltung sind Sie eingeladen zum interreligiösen Friedensgebet im Garten der Kirchen, das die beiden geladenen Theologen mit uns feiern werden.

Veranstalter: Kirchen auf der Landesgartenschau Kooperationspartner: keb Kreis Ravensburg e. V. Di, 21.05., 17.30 Uhr Landesgartenschau

88233 Wangen, Landesgartenschaugelände

Kosten: Angebot mit einer Tages- oder Dauerkarte der Landesgartenschau zugänglich

Kuschel, Prof. Dr. Karl-Josef; Er, Dr. Samet

Freestyle Religion

Steine zum Sprechen bringen - Spiritualität und Gottsuche in der Natur

Uwe Habenicht, Pfarrer und Gründer der St. Galler Waldkirche, stellt sein Modell einer "Freestyle Religion" vor, die draußen in der Natur gelebt und praktiziert werden kann. Dabei verbinden sich Individuelles, Gemeinschaftliches und praktisches Engagement. In seinen Büchern ";Draußen Abtauchen. Freestyle Religion in der Natur" und "Freestyle Religion" hat Habenicht sein inzwischen vielfach aufgenommenes Modell skizziert.

Veranstalter: Kirchen auf der Landesgartenschau Kooperationspartner: keb Kreis Ravensburg e. V. Do, 18.06., 19 Uhr

Gelände der Landesgartenschau 88233 Wangen, Landesgartenschaugelände

Kosten: Angebot mit einer Tages- oder Dauerkarte der Landesgartenschau zugänglich

Gesundheit aus dem Garten Gottes

Ein Abend für Leib und Seele - Lesung mit Autorinnengespräch

Mit den beiden Autorinnen, Sr. M. Paulin Link und Sr. M. Birgit Bek, Franziskanerinnen von Reute, wird uraltes Wissen wieder lebendig. Gemeinsam haben die beiden in dem Nachschlagewerk "Gesundheit aus dem Garten Gottes", die große Hausapotheke aus dem Kloster veröffentlicht. Sie vermitteln in der Lesung nicht nur das Wissen um die Klostermedizin, sondern wollen mit spirituellen Impulsen anregen, im Einklang mit der Schöpfung die eigene Mitte zu finden.

Kooperationspartner: Kirchen auf der Landesgartenschau

25 06

Di, 25.06., 19 - 20.30 Uhr Kirchen auf der Landesgartenschau 88233 Wangen, Landesgartenschaugelände

Kosten: Angebot mit einer Tages- oder Dauerkarte der Landesgartenschau zugänglich

Anmeldung: erforderlich!

Bek, Sr. M. Birgit; Link, Sr. M. Paulin

Leben in Vielfalt

Workshop

Unsere Gesellschaft ist vielfältig und voller interessanter Biografien. Wir stellen Lebensgeschichten von Menschen in der Region vor. Sie können zum Nachdenken und zum Reden anregen. "Das erinnert mich an..." – mit diesen oder ähnlichen Worten kann ein Gespräch beginnen. Wir nehmen die Lebenswege von Menschen mit Migrationsgeschichte und von Menschen mit Behinderung in den Blick. In zweiten Teil rücken wir das Thema Sprache in den Fokus. Bauen wir durch "schwere Sprache" Hürden für Menschen – auch jenseits der genannten Gruppen – auf? Was sind "einfache Sprache" und "leichte Sprache" – und können sie dazu beitragen, die Vorteile einer vielfältigen Gesellschaft besser zu nutzen? Das Angebot nähert sich diesem Thema auf spielerische Weise.

Veranstalter: keb Kreis Ravensburg e.V., St. Elisabeth-Stiftung Heggbacher Werkstattverbund Kooperationspartner: Kirchen auf der Landesgartenschau 28 062

Fr, 28.06., 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr Landesgartenschau

Kosten: Angebot mit einer Tages- oder Dauerkarte der Landesgartenschau zugänglich

Munding, Annabel; Merk, Gabriele

Das Leben ist nicht schwarz-weiß

Konzertlesung

Judy Bailey&Patrick Dephul (Konzertlesung). Ein Dialog mit Songs aus voller Seele und Texten zwischen Leicht- und Tiefsinn. Über die Geschichte hinter der Geschichte. Voller Humor, Herz und Hirn. Von Wurzeln, Welt und Heimat. Von Vater, Land und Gott, denn die meisten Dinge, die er schuf sind erstaunlich bunt. – Eine Entdeckungsreise mit zwei Weitgereisten, die seit seit über 25 Jahren ein Paar sind. Offen, verletzlich und stark. (https://judybailey.com/)

Veranstalter: Kirchen auf der Landesgartenschau Kooperationspartner: keb Kreis Ravensburg e. V. Di, 02.07., 19 Uhr Landesgartenschau 88233 Wangen, Landesgartenschaugelände

Kosten: Angebot mit einer Tages- oder Dauerkarte der Landesgartenschau zugänglich

Leben verdichtet

Karin Berhalter und Peter Kottlorz, radio-bekannt aus "Kirche im SWR", werden aus eigenen Texten vortragen. Die musikalische Gestaltung an diesem Abend liegt bei Georg Enderwitz.

Veranstalter: Kirchen auf der Landesgartenschau Kooperationspartner: keb Kreis Ravensburg e. V. Di, 16.07., 19 Uhr

Kirchen auf der Landesgartenschau 88233 Wangen, Landesgartenschaugelände

Kosten: Angebot mit einer Tages- oder Dauerkarte der Landesgartenschau zugänglich

Berhalter, Karin; Kottlorz, Peter

Zauberhaft

Der Zauberer "Tommy Bright" zaubert uns in die Sommerferien. Lust, tiefgehend, verblüffend.

"Ja, nein, vielleicht?! Entscheidungen sind keine Illusion" Entscheidungen - wir treffen sie schon früh morgens. Aufstehen oder Snooze-Taste? Rechtes oder linkes Bein? Kaffee oder zwei Kaffee? Tausend große und kleine Entscheidungen müssen jeden Tag getroffen werden. Aber die größte Entscheidung hat Gott persönlich getroffen - er hat "JA" gesagt. Grund genug für eine fröhliche und tiefgehende Zaubershow, in der die Zuschauer ganz schön viele entscheiden müssen.

Veranstalter: Kirchen auf der Landesgartenschau Kooperationspartner: keb Kreis Ravensburg e. V. Di, 23.07., 19 Uhr

Kirchen auf der Landesgartenschau 88233 Wangen, Landesgartenschaugelände

Kosten: Angebot mit einer Tages- oder Dauerkarte der Landesgartenschau zugänglich

Bei Zeiten - Gedichte. Kurzgeschichten. Musik

Der Dichter und Priester Wilhelm Bruners verbindet Lyrik und christliche Spiritualität. Seine besonderen Texte bringt er mitten im Sommer auf die Landesgartenschau. Bruners ist Poet, Bibelkenner, und Bibelwissenschaftler. Er verbrachte viele Jahre in Jersualem, lebt mittlerweile in Mönchengladbach und ist als Referent und spiritueller Begleiter unterwegs.

Veranstalter: Kirchen auf der Landesgartenschau Kooperationspartner: keb Kreis Ravensburg e. V. Di, 30.07., 19 Uhr

Kirchen auf der Landesgartenschau 88233 Wangen, Landesgartenschaugelände

Kosten: Angebot mit einer Tages- oder Dauerkarte der Landesgartenschau zugänglich

Ecommony: Wertvoll ist das Leben, nicht das Geld

Wie wir gesellschaftlich dafür sorgen können?

Geld, Arbeit und Eigentum erscheinen uns als natürliche Konzepte. Dabei sind sie historisch entstanden und versuchen vielfaches Leid. Sie sind wesentlich verantwortlich für Umweltzerstörung, Rücksichtslosigkeit und himmelschreiende Ungerechtigkeit. Stattdessen könnten wir: So haben, dass alle gut leben können. Uns um das sorgen, was wirklich wichtig ist. Und unsere Lust befreien, uns in diese Welt einzubringen.

Das Netzwerkt Oekonomischer Wandel (NOW NET) zeigt drei Wege auf, die wir im Hier und Jetzt schon gehen können - im Kleinen wie im Großen.

Die Ökonomin, Historikerin und Autorin Friederike Habermann im Gespräch mit Tobias Kröll, der die Veranstaltung musikalisch gestalten wird.

Veranstalter: Kirchen auf der Landesgartenschau Kooperationspartner: keb Kreis Ravensburg e. V. Di, 27.08., 19 Uhr Gelände der Landesgartenschau 88233 Wangen, Landesgartenschaugelände

Kosten: Angebot mit einer Tages- oder Dauerkarte der Landesgartenschau zugänglich



Tschüss Missverständnis!

Durch empathisches Zuhören die Beziehung stärken

Eine einfühlsame Verbindung zu sich selbst und zu anderen ist das Herzstück der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg. Mit dem Grundgerüst dieses Konzeptes heben wir unsere Zuhörfähigkeit auf ein neues Level. Gemeinsam analysieren wir die Zuhörsituationen, simulieren mit Spaß und freiwilligen Übungen mögliche Reaktionen. Wir lernen uns selbst von einer neuen Seite kennen. Zuhören ist in einer mediendominierten Zeit ein wichtiges Tool, um einander wieder näher zu kommen. Es ist eine echte Entdeckungsreise.

Dieser Kurs wird für Ehrenamtlich Engagierte im Landkreis Ravensburg unter bestimmten Voraussetzungen im Rahmen des Programms "Freiwillig aktiv" unterstützt.

22 03

Fr, 22.03., 14 - 18 Uhr
Bildungswerk (barrierefrei)
88212 Ravensburg, Allmandstraße 10
Kosten: 35 €
Anmeldung: erforderlich!

Loehle, Monika

Bewegungsübungen mit allen Sinnen

Bewegungsübungen in der Gruppe tun dem Einzelnen gut und fördern die Gemeinschaft. Dazu gehören Musik und verschiedene Geräte/Materialien. Beides lässt das, was schwer fällt, vergessen und regt das Wohlbefinden an. Durch choreografische Sequenzen wird die Aufmerksamkeit angeregt, Erinnerungen können erwachen und in den Austausch gebracht werden. So wird eine Bewegungseinheit zu einem ganzheitlichen Erlebnis.

Inhalt: Kennenlernen von Geräten/Materialien, Einüben von Sitztänzen mit Musik, Körperliche und emotionale Wirkung von Bewegungsübungen, Gesprächsführung

Veranstalter: Akademie Schloss Liebenau

Mi, 17.04., 9 - 16.30 Uhr Schloss Liebenau (barrierefrei) 88074 Meckenbeuren, Siggenweilerstraße 11 Kosten: 130 €

Anmeldung: Direkt bei Akademie

Schloss Liebenau auf

https://akademie.stiftung-liebenau.de

Löffler, Brigitte

Bibel in Leichter Sprache

Einführungskurs

Die Bibel ist für viele Menschen ein Buch mit sieben Siegeln. Umso schwerer verständlich sind die biblischen Texte für Menschen, für die schon unsere Alltagssprache eine Barriere darstellt, weil sie zu schwer ist. Mit Leichter Sprache können diese Barrieren abgebaut werden. Um allen Menschen einen eigenständigen Zugang zu den biblischen Texten zu ermöglichen, gibt es Bibeltexte in Leichter Sprache.

Die Fortbildung führt ein in Leichte Sprache und die Besonderheiten von Bibeltexten in Leichter Sprache. Es werden verschiedene Möglichkeiten ausprobiert, Texte selbst in Leichte Sprache zu übertragen und mit den Texten in der Praxis zu arbeiten.

Kooperationspartner: Seelsorge bei Menschen mit Behinderung - inklusiv und familienorientiert - in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

06 05

Mo, 06.05., 19 - 21.30 Uhr Gemeindesaal Dreifaltigkeit 88213 Ravensburg, Angerstr. 8 Kosten: 5 € Anmeldung: erforderlich! Mayer, Lara

Auf verbale Angriffe pfiffig reagieren

Nie mehr sprachlos nach Antworten ringen, wenn jemand Sie provoziert oder Ihnen eine Beleidigung oder einen verbalen Angriff an den Kopf knallt!

Heute üben wir in Rollenspielen einfache Reaktionen, mit denen Sie klar signalisieren, dass Sie sich das nicht gefallen lassen. Wenn Ihr Gegenüber nicht auf freundliche Kommunikation reagiert, müssen Sie etwas ändern. Dazu benötigen Sie weder Schlagfertigkeit noch intelligente Argumente. Sie antworten mit wenigen Worten und / oder einer deutlichen Körperspache. Nach diesem Intermezzo ist eine wertschätzende Kommunikation wieder möglich.

Dieser Kurs wird für Ehrenamtlich Engagierte im Landkreis Ravensburg unter bestimmten Voraussetzungen im Rahmen des Programms "Freiwillig aktiv" unterstützt.

21 06

Fr, 21.06., 14 - 18 Uhr
Bildungswerk (barrierefrei)
88212 Ravensburg, Allmandstraße 10
Kosten: 35 €
Anmeldung: erforderlich!
Loehle, Monika

Digitale Teilhabe für alle

Grundlagen der Digitalisierung und wie Menschen mit Behinderung in der digitalen Welt begleitet werden können

Die Digitalisierung hat Einzug in all unseren Lebensbereichen gehalten: egal ob Kommunikation, Mobilität, Bildung, Gesundheit, Freizeit und Kultur - digitale Geräte und Prozesse sind nicht mehr wegzudenken. Wer digital abgehängt wird, hat schlechtere Teilhabechancen am gesellschaftlichen Leben. Das PIKSL Labor Friedrichshafen hat sich zum Ziel gesetzt, digitale Teilhabe für alle möglich zu machen. Damit soll insbesondere auch Menschen mit Behinderung der Zugang und kompente Umgang mit digitalen Geräten ermöglicht werden. In diesem Kurs bekommen Sie als Mitarbeitende (gerne auch gemeinsam mit Klientinnen und Klienten) erste Einblicke in die digitale Welt. Im Rahmen der Veranstaltung werden wir gemeinsam herausfinden was Digitale Teilhabe bedeutet, wie digitale Geräte bereits im Alltag genutzt werden (Reflexion) und welche weiteren/ neuen digitalen Geräte genutzt werden können. Bei einem Markt der Möglichkeiten bringen wir verschiedene digitale Geräte mit, die sich mit der Zielgruppe Menschen mit Behinderung im PIKSL Labor hewähren

Veranstalter: Akademie Schloss Liebenau

Mo, 24.06., 9 - 12.30 Uhr

Schloss Liebenau (barrierefrei)

88074 Meckenbeuren,

Siggenweilerstraße 11

Kosten: 70 €

Anmeldung: Direkt bei Akademie

Schloss Liebenau auf

https://akademie.stiftung-liebenau.de

Schmidt, Christian

Prävention von sexuellem Missbrauch

Schulung nach dem Bischöflichen Gesetz // Format A 2

Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die Schutz brauchen, stärken und Opfern sexueller Übergriffe Hilfestellung bieten: Das sind die Inhalte der Fortbildung A2 für haupt- und ehrenamtlich Tätige in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Der dreistündige Workshop auf Grundlage des "Bischöflichen Gesetzes über Fortbildungen zur Prävention von sexuellem Missbrauch" richtet sich an Pfarrsekretärinnen, Jugendleiter, Mesner, Kirchenpfleger, Einsatzleiter in der Nachbarschaftshilfe und Ehrenamtliche, die intensiven Kontakt zu Schutzbefohlenen haben. Angesprochen sind alle, die bei ihrer Arbeit ein besonderes Vertrauens- und Abhängigkeitsverhältnis entwickeln. Der Workshop beantwortet wichtige Fragen für den Arbeitsalltag: Wie erkenne ich sexuellen Missbrauch? Wo gibt es Hilfe? Was bedeutet Prävention? Ergänzt wird die Veranstaltung mit Informationen zum geltenden Strafrecht.

Die Veranstaltung richtet sich an ehren- und hauptamtliche der genannten Zielgruppe im Dekanat Allgäu-Oberschwaben.

Kooperationspartner: Dekanat Allgäu-Oberschwaben

26 06

Mi, 26.06., 18 - 21 Uhr Bildungswerk (barrierefrei) 88212 Ravensburg, Allmandstraße 10 Kosten: kostenfrei Anmeldung: erforderlich! **Vey, Verena**

Klarer sprechen, mehr erreichen!

Durch Kommunikation Zielen näher kommen.

"Worte können Fenster sein oder Mauer", so der Begründer der Gewaltfreien Kommunikation, Marshall B. Rosenberg. Das Konzept ist einfach, bedarf aber der Übung. Unsere Alltagssprache hält Möglichkeiten für Missverständnisse bereit, die uns nicht bewusst sind. Wir beschäftigen uns mit definierten Schlüsselunterscheidungen und drücken uns klarer und verständlicher aus. Es entsteht ein Atmosphäre, in der das Gegenüber uns besser versteht und eher zu einem Entgegenkommen bereit ist. So eine Überraschung!

Dieser Kurs wird für Ehrenamtlich Engagierte im Landkreis Ravensburg unter bestimmten Voraussetzungen im Rahmen des Programms "Freiwillig aktiv" unterstützt...

05 07

Fr, 05.07., 14 - 18 Uhr Bildungswerk (barrierefrei) 88212 Ravensburg, Allmandstraße 10 Kosten: 35 € Anmeldung: erforderlich!

Loehle, Monika



"Verwundbar sein"

Fastenpredigten in der Liebfrauenkirche

Die Fastenpredigten in der Liebfrauenkirche kreisen dieses Jahr um das Thema "Verwundbar sein". Der Fachbegriff der Vulnerabilität ist durch die Coronakrise öffentlich bekannt geworden.

Die führende Forscherin zur Vulnerabilität, Frau Prof. Hildegund Keul, macht den Auftakt am 18. Februar.

Ihr folgt am 25. Februar die Präsidentin des VdK, Frau Verena Bentele, die in besonderer Weise Menschen in Blick nehmen wird, die sozial vulnerabel sind und gesellschaftlich wenig gehört werden.

Am 3. März kommt Prof. Juan Valdés-Stauber, ärztlicher Direktor des ZFP Südwürttemberg und Professor an den Universitäten Ulm und Augsburg, der seine Fastenpredigt aus psychiatrischer und philosophischer Sicht halten wird. Der Geschäftsführer der TWS Dr. Andreas Thiel-Böhm wird am 10. März seinen Blick auf die Verwundbarkeit der Infrastruktur und der Technik richten.

Die letzte Fastenpredigt stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest und wird auf der homepage https://www.kath-rv.de/kirchengemeinden/ravensburg-mitte/liebfrauen.html veröffentlicht.

Veranstalter: Seelsorgeeinheit Ravensburg Mitte Kooperationspartner: keb Kreis Ravensburg e. V. So., 18.02., 25.02., 03.03., 10.03., 17.03., jeweils 17 Uhr Liebfrauenkirche 88212 Ravensburg, Kirchstr. 18 Kosten: kostenfrei

Einfach leben - Einfach leben

Eine angeleitete Heilfastenwoche

Die täglichen Treffen mit Austausch und Hilfen zum Fasten gestalten sich im Wechsel als Videokonferenz und in Präsenz. Die geistlichen Impulse nehmen Erfahrungen des Fastens auf. Das Fasten wird als Tee-Saft-Fasten nach Buchinger durchgeführt, also 6 Tage ohne feste Nahrungsaufnahme. Hinzu kommen der Entlastungstag und die Aufbautage. So empfiehlt es sich, in dieser Zeit, beruflich oder andersweitig nicht zu sehr in Beschlag genommen zu sein.

Wer noch nicht oder länger nicht gefastet hat, ist eingeladen am Informationstreffen online teilzunehmen.

Den Link zur Informationsveranstaltung finden Sie unter www.kath-rv.de oder erhalten ihn direkt beim Kath. Pfarramt Liehenfrauen

Veranstalter: Seelsorgeeinheit Ravensburg Mitte Kooperationspartner: Evangelische Stadtkirchengemeinde Ravensburg; keb Kreis Ravensburg e. V. Vortreffen, Di, 20.02., 18 Uhr, Videokonferenz;

Sa, 02.03., Mo, 04.03, Mi, 06.03., jeweils 18 - 19.15 Uhr, Präsenz;

So, 03.03., Di, 05.03., Do, 07.03., jeweils 18 - 19.15 Uhr, Videokonferenz

Haus der Katholischen Kirche 88212 Ravensburg, Wilhelmstraße 2

Anmeldung: Anmeldung und weitere Informationen bis 22.02. unter liebfrauen.ravensburg@drs.de

Braun, Monika; Hermann, Ulrike; Kirchmaier, Reinhilde; Schindler, Dr. Michael

"Ich muss raus aus dieser Kirche" oder "Wir bleiben!"

Moderierter Dialog

Andreas Sturm, Pfarrer der alt-katholischen Gemeinde in Singen und davor Generalvikar des katholischen Bistums Speyer hat die Konsequenzen gezogen: "Ich muss raus aus dieser Kirche" so der Titel seines Buches. Auf der anderen Seite gibt es Frauen, die trotz der Enttäuschungen des Synodalen Weges nicht aus der katholischen Kirche austreten. "Wir bleiben!" so der Titel des von Elisabeth Zoll herausgegebenen Buches. Andreas Sturm und Elisabeth Zoll im moderierten Dialog mit Prof. Dr. Lothar Kuld.

Veranstalter: Buchhandlung RavensBuch Osiander Kooperationspartner: keb Kreis Ravensburg e. V.; Leserinitiative Publik-Forum e. V. Di, 05.03., 20 - 21.30 Uhr RavensBuch

88212 Ravensburg, Marienplatz 34
Kosten: 12 € | Karten zur Veranstaltung
gibt es bei RavensBuch, reservix, dem
Tourist-Info Ravensburg und ggf. an
der Abendkasse.

Sturm, Andreas: Zoll, Elisabeth

Erzählcafe

"Kein Dach über dem Leben – Biografie eines Obdachlosen"

In der AnsprechBar im Haus der Katholischen Kirche wird es einmal im Quartal ein Erzählcafé geben. Im Erzählen bekommt das Leben Kontur und im Erzählen wird Leben geteilt. Nach einem geführten Interview gibt es für alle Anwesenden die Möglichkeit, mit dem jeweiligen Gast ins Gespräch zu kommen. Erzählcafé ist lebendige Geschichte

Richard Brox aus Köln wird aus seinem Leben erzählen. Er ist Sohn von Eltern, die beide KZ-Haft überlebten. Er galt als schwieriges Kind und verlor schließlich seine Wohnung. 30 Jahre lang lebte er auf der Straße, worüber er dann einen Bestseller schrieb: "Kein Dach über dem Leben – Biografie eines Obdachlosen". Inzwischen wohnt er in einer WG und begleitet in Kliniken deutschlandweit einsame und schwerkranke Obdachlose.

Veranstalter: Haus der Katholischen Kirche Ravensburg Kooperationspartner: keb Kreis Ravensburg e. V. So, 17.03., 14.30 - 16 Uhr Haus der Katholischen Kirche 88212 Ravensburg, Wilhelmstraße 2 Kosten: kostenfrei **Brox. Richard**

Ravensburger Psalmen

Psalmtexte musikalisch vertont

Weitere Informationen sind ab April der homepage www.keb-rv.de zu entnehmen.

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde Liebfrauen Kooperationspartner: keb Ravensburg e.V.

14 04

So, 14.04., 14.07., 22.09., jeweils 19 Uhr; So, 22.12., 18 Uhr

St. Jodokskirche

88212 Ravensburg, Eisenbahnstraße 18

Kosten: Eintritt frei

Erzählcafe

Paula Birkle erzählt aus ihrem Leben

In der AnsprechBar im Haus der Katholischen Kirche wird es einmal im Quartal ein Erzählcafé geben. Im Erzählen bekommt das Leben Kontur und im Erzählen wird Leben geteilt. Nach einem geführten Interview gibt es für alle Anwesenden die Möglichkeit, mit dem jeweiligen Gast ins Gespräch zu kommen. Erzählcafé ist lebendige Geschichte

Paula Birkle aus Ravensburg wird aus ihrem Leben erzählen, Geboren 1929 wuchs sie in Ravensburg auf, erinnert sich an die Nazizeit, an die Besatzung und die Wirtschaftswunderjahre. Sie hat noch lebendige Erinnerungen an die Schulzeit. Außergewöhnlich für die damalige Zeit war, dass sie sich als alleinstehende Frau beruflich selbstständig machte.

Veranstalter: Haus der Katholischen Kirche Ravensburg Kooperationspartner: keb Kreis Ravensburg e V. Do, 02.05., 17 Uhr Haus der Katholischen Kirche 88212 Ravensburg, Wilhelmstraße 5 Kosten: kostenfrei **Birkle, Paul**

Wenn mein Glaube sich wandelt ...

Ein Lektürekreis zum Abenteuer des Nachdenkens über Gott und die Welt

Gläubige Menschen entdecken, dass sich ihr Glaube im Laufe des Lebens aufgrund eigener Erfahrungen und angesichts gesellschaftlicher Veränderungen wandelt. Dieses Phänomen, dass sich die Vorstellung von Gott radikal verändert, existiert schon in der Bibel, wurde aber wenig beachtet. Zunehmend mehr Menschen haben mit einem überkommenen Gottesbild Mühe. Das ist kein Anzeichen von Unglauben, sondern im biblischen Sinne von Weiterentwicklung des Glaubens. In diesem Lektürekreis werden wir Texte lesen und bei einem guten Glas Wein oder Saft miteinander diskutieren, die uns herausfordern und anregen, einen neuen Blick auf Gott und die Welt zu werfen.

Die Texte für die ersten beiden Abende des Lektürekreises entnehmen wir dem anregenden und aufregenden Buch von Tomáš Halík, "Der Nachmittag des Christentums".

Mit der Bestätigung werden die Texte zur Lektüre versandt.

Fortführung des Lektürekreises im Herbst 2024.

Veranstalter: Haus der Katholischen Kirche Ravensburg Kooperationspartner: keb Kreis Ravensburg e. V. So, 05.05., 30.06.; jeweils 19 - 20.30 Uhr Haus der Katholischen Kirche 88212 Ravensburg, Wilhelmstraße 2 Kosten: kostenfrei Anmeldung: Anmeldung bis 30.04. | Tel. 0751 / 36196 - 0 | liebfrauen.ravensburg@drs.de Schindler, Dr. Michael; Schmidt, Stefan

Kursangebote chronologisch

Datum	Kurs Nr.	Veranstaltung	Seite
Februar			
18.02.24		"Verwundbar sein" - Fastenpredigten	64
20.02.24		Einfach leben - Einfach leben	64
21.02.24	21 02	Wechseljahre als Chance	18
März			
04.03.24	04 03	babySignal® - mit Händen sprechen	12
04.03.24	04 031	Bibel & Leben	30
05.03.24	05 03	Meditation	30
05.03.24		"Ich muss raus aus dieser Kirche" oder "Wir bleiben!"	65
06.03.24	06 03	Älter werden – lebendig bleiben	26
06.03.24	06 031	Seniorenakademie	26
07.03.24		75 Jahre Bundesrepublik Deutschland - Perspektiven auf ein verunsichertes Land	36
11.03.24	11 03	Lese- und Dialogkreis	36
13.03.24	13 03	Älter werden – lebendig bleiben	27
13.03.24	13 031	Wie will ich im Alter leben?	4
15.03.24		"Ad Astra – zu den Sternen"	31
16.03.24	16 03	Choralle der Chor für alle unterwegs	46
17.03.24		Erzählcafe	65
20.03.24	20 03	Seniorenakademie Ravensburg	8
20.03.24	20 031	Duftende Anwendungen für Stärke und Gelassenheit	18
21.03.24		75 Jahre Bundesrepublik Deutschland - Perspektiven auf ein verunsichertes Land	37
22.03.24	22 03	Tschüss Missverständnis!	59
23.03.24	23 03	Wechseljahre als Chance	19
April			
10.04.24	10 04	Bauen von Morgen	5
10.04.24	10 041	E-Zigarette & Co – die neuen Rauchprodukte	12
11.04.24	11 04	Mut für's Leben	13
11.04.24		75 Jahre Bundesrepublik Deutschland - Perspektiven auf ein verunsichertes Land	38
14.04.24	14 04	Ravensburger Psalmen	66
15.04.24	15 041	Meditatives Tanzen	31
16.04.24	16 04	Bin ich ein Falke, ein Sturm oder ein großer Gesang	5
17.04.24		Bewegungsübungen mit allen Sinnen	59

Kursangebote chronologisch

17.04.24	17 04	Haus- und Reiseapotheke für Babys / Kleinkinder	13
17.04.24	17 041	Nun sagʻ, gute Religion, wie hast duʻs mit der Wahrheit?	32
17.04.24	17 042	Starke Sehkraft – Klare Sicht	47
18.04.24	18 04	"Gute Nacht, schlaf gut!"	47
19.04.24	19 04	Martinsmale von Martins Berg	39
19.04.24	19 041	Fahrerassistenzsysteme - mehr Freude am Fahren?	6
20.04.24		Intuitiv treffen	21
20.04.24		Lebens-Werkstatt II für Männer	22
25.04.24	25 04	Weblogs – Was ist das? Wozu kann man sie nutzen? Was braucht es dafür?	14
26.04.24		"Sei unser Gast"	52
27.04.24	27 04	Von der Illusion zur Wirklichkeit	32
Mai			
01.05.24		Men@walk	22
02.05.24		Erzählcafe	66
02.05.24	02 05	Wenn Fische baden gehen	39
02.05.24		75 Jahre Bundesrepublik Deutschland - Perspektiven auf ein verunsichertes Land	40
03.05.24	03 05	Von Vasallen des Königs zu Oberministranten des Papstes?	33
04.05.24	04 05	Raphael Walzer – Abt von Beuron und Begleiter von Edith Stein	34
05.05.24		Toleranzlauf Schussental 2024	50
05.05.24	05 05	Musik verbindet - Inklusion kennt keine Grenzen	51
05.05.24		Wenn mein Glaube sich wandelt	67
06.05.24	06 05	Bibel in Leichter Sprache	60
12.05.24	12 05	"Mittendrin – Gott sei Dank"	51
14.05.24		Zu Gast auf der Erde - in Würde leben, in Würde sterben	53
18.05.24	18 05	Sich erden - was mich trägt	23
21.05.24		Bibel und Koran zu Gast	53
Juni			
05.06.24	05 06	Wissenswertes zum Erbrecht und Testament	8
06.06.24	06 06	Seniorenakademie Leutkirch	27
08.06.24	08 06	Kopf frei	48
11.06.24	11 06	Seniorenakademie	9
11.06.24	11 061	Dirgitaler Nachlass	9
12.06.24	12 06	Abenteuer Supermarkt	41
	12 00	/ werkeder bapermarke	1.11

Kursangebote chronologisch

18.06.24		Freestyle Religion	54
19.06.24	19 06	Wechseljahre als Chance	19
20.06.24	20 06	Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und die Reform des Betreuungsrecht	10
20.06.24	20 061	Green IT - Vom Zusammenspiel von Digitalisierung und Nachhaltigkeit	42
21.06.24	21 06	Auf verbale Angriffe pfiffig reagieren	60
24.06.24		Digitale Teilhabe für alle	61
25.06.24	25 06	Gesundheit aus dem Garten Gottes	54
26.06.24	26 06	Prävention von sexuellem Missbrauch	62
27.06.24	27 061	Seniorenakademie Leutkirch	28
27.06.24	27 06	"Das Kreuz mit dem Kreuz"	48
27.06.24		Alles wieder auf Normalkurs nach Corona, Lockdown & Co?	15
28.06.24	28 061	Internationale Skulpturen-Triennale Bad Ragaz und Anne Imhof Kunsthaus Bregenz	43
28.06.24	28 062	Leben in Vielfalt	55
28.06.24	28 06	"Das Auge des Herrn füttert das Pferd."	49
29.06.24	29 06	"Alle in einem Boot" - Auf der Schussen von Kehlen nach Eriskirch	24
01.07.24	01 07	Reuter Gespräche	44
Juli			
02.07.24		Das Leben ist nicht schwarz-weiß	55
03.07.24	03 07	Letzte Hilfe	10
05.07.24	05 07	Klarer sprechen, mehr erreichen!	62
06.07.24	06 07	"Das Auge des Herrn füttert das Pferd."	49
13.07.24	13 07	Martinsmale von Martins Berg	44
16.07.24		Leben verdichtet	56
23.07.24		Zauberhaft	56
30.07.24		Bei Zeiten - Gedichte. Kurzgeschichten. Musik	57
August			
27.08.24		Ecommony: Wertvoll ist das Leben, nicht das Geld	57
		'	
Vorscha	u		
04.10.24	04 10	"Es geschehen Zeichen und Wunder"	34
11.10.24	11 10	Zeithaben tut gut	16

Mach's einfach!

Abrufbares Bildungsangebot für Gemeinden und Seelsorgeeinheiten

"Mach's einfach!" ist ein abrufbares Angebot mit sieben ganz unterschiedlichen Themen, dass es den Veranstaltern vor Ort noch einfacher machen soll, eine Bildungsveranstaltung zu organisieren.

Sieben aktuelle Themen

"Mach's einfach" enthält sieben Themen in unterschiedlichen Veranstaltungsformaten

- Wertschätzende Kommunikation ein Tagesworkshop mit Monika Löhle
- Bestattungskultur im Wandel ein Vortrag mit Marie-Luise Hildebrand
- Einführung in die christliche Meditation ein halber Tag oder zwei Abende mit Dr. Michael Schindler
- Sicher unterwegs im www und mit dem Smartphone ein Vortrag mit Christian Schmidt
- Wechseljahre als Chance ein Tagesworkshop für Frauen mit Lissi Traub
- Letzte Hilfe. Was man für Nahestehende am Ende des Lebens tun kann ein Vortrag der Ambulanten Hospizgruppe Ravensburg
- Einfach mal probieren Testmeeting für Teilnehmer mit dem Videokonferenztool ZOOM mit der keb Ravensburg

Wir machen es Ihnen einfach

Nur noch **5** Schritte bis zu einer Veranstaltung der keb in Ihrer Kirchengemeinde

Sie in der Kirchengemeinde oder Seelsorgeeinheit als Veranstalter wählen aus den o. g. Themen aus und suchen sich zwei oder drei mögliche Veranstaltungstermine. Wir stellen den Kontakt zum Referenten, zur Referentin her und erstellen Ihnen, wenn Sie das wollen eine Presseankündigung und Plakate und/oder Flyer im Format A-4. Sie kümmern sich um den Raum und die technischen Voraussetzungen und sind bei der Veranstaltung als Gastgeber präsent. Für nähere Informationen schicken wir Ihnen gerne den "Mach's einfach"-Folder zu, weitere Details wie Finanzierung klären wir gerne auch im telefonischen Gespräch.

В

Baumann, Bernhard Oberstudienrat i. R., langjähriger Leiter von Bibelkursen

Bauer, Dieter Dipl.-Theol., Referent, Bildungsreferent und Redakteur der Mitgliederzeitschrift "Bibel heute" im Kath. Bibelwerk e. V.

Baver, Günther Vertrauenslehrer

Bek, Sr. M. Birgit Franziskanerin von Reute, Erzieherin, Phytopraktikerin, Kurse zur Kinder-/Frauen-/Hildegardheilkunde

Berg, Matthias Jurist, Musiker, Sportler, Referent, Moderator

Bettringer, Monika Vereinsbetreuerin im Betreuungsverein St. Martin im Kreis RV e. V.

Bischoffberger, Dr. Sarah Fachanwältin für Erb-, Agrar und Allgemeines Zivilrecht

C

Christian, Choon-Sil geboren in Südkorea, Dozentin Meditation des Tanzes

D

Dimmler, Birgit Heilpraktikerin / Kinderheilpraktikerin, Wickelexpertin

Dürr, Heidrun Juristin, Mediatorin, Kursleiterin für LimA-Kurse

E

Ehrmann, Stefan Ausgebildeter Natur- und Wildnispädagoge

F

Fricke, Jutta Dipl. Psychologin, Psychotherapeutin Fischer, Barbara Heilpädagogin (BA), lizenzierte babySignal-Kursleiterin

G

Gnann, Christa Gemeinwesenarbeiterin, Bürgerkontaktbüro Bodnegg

Grabherr, Andrea KAB Referentin Frau und Gesundheit in Ravensburg

Н

Hartmann, Michael Dipl. Theol., Referent, freiberuflich tätig

Hecht, Anneliese Dipl. Theol.,Referentin, langjährig tätig beim Kath. Bibelwerk e.V

Henle, Jürgen Dipl.Ing. (FH), Studienrat, MFM-Referent, leitet MFM-Kurse für Jungs in der Pubertät

Herbst, Dr. Lutz Dietrich Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart - Spezialgebiete der Bau- und Kunstdenkmalpflege

Hildebrand, Marie-Luise Theologin, Pastoralreferentin i. R., Systemische Familientherapeutin, Trauerbegleiterin (DAOTE)

Holzem, Prof., Dr. Andreas Professor für Kirchengeschichte, Tübingen

Horn, Friedrich Ch. Biomechaniker Physikalische Therapie; Begründer Dynamische Wirbelsäulen-Therapie; Manuelle Extremitätengelenks-Mobilisation ad modum Horn; Heilpraktiker ohne sektorale Facheinschränkung; Zusatzausbildungen Physikalische Therapie und Physiotherapie

Hund, Martina stellv. Koordinatorin Ambulante Hospizgruppe Ravensburg Altenpflegefachkraft, Palliativ Care Fachkraft

Κ

Kaffanke OSB, Br. Jakobus Eremit aus der Abtei Beuron - Klause St. Benedikt auf dem Ramsberg bei Großschönach

Keppeler, Silvia Jin Shin Jyutsu-Selbsthilfe-Lehrerin und -Praktikerin; Trainerin für "The Work" nach Byron Katie

Knitz, Andreas Freier Architekt, Freier Künstler, RAUMSTATION

Köhler, Maximilian Referent bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V.

Krimmer, **Dr**. **Ansgar** Dekanatsreferent, Erwachsenenbildner und Personenzentrierte Beratung (GwG)

L

Lackmann, Prof. em. Dr. Jürgen Wirtschaftswissenschaftler

Link, Sr. M. Paulin Franziskanerin von Reute, Bildungsreferentin im Kloster Schöntal

Loehle, Monika Kommunikationstrainerin, Sachbuchautorin

M

Mayer, Lara Studium der (Praktischen) Theologie, seit Nov. 2022 wissenschaftl. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Exegese des AT an der Theol. Fakultät Trier, seit Nov.2022 Leitung des Projektes "Das Alte Testament in Leichter Sprache" beim Kath. Bibelwerk

Merk, **Gabriele** Erwachsenenbildnerin M. A., Dipl. Sozialpäd. (FH) mit theologischer Zusatzqualifikation, Systemische Beraterin (INSYS)

Munding, Annabel Referentin für Projekte und Entwicklung bei der St. Elisabeth-Stiftung - Heggbacher Werkstattverbund, Dipl. Sozialarbeiterin/Dipl. Sozialpädagogin, Journalistin, Systemischer Coach

Muth, Manuela Dipl. Ing. agr. Univ., ehemals Produktmanagerin, Buch-Coautorin - "Praxisratgeber Pferdefütterung" - Arbeiten der DLG, Pferdebesitzerin

0

Ost, Katharina Psychotherapeutin, Dozentin, Expertin zu Edith Stein; Publikation in Caritate Dei: "Erzabt Raphael Walzer OSB und Edith Stein"

P

Patzelt, Doreen Dipl. Psychologin, Kreative Tanzund Ausdruckstherapeutin, Dozentin

Pfeiffer, Angelika Ambulante Hospizgruppe Ravensburg

R

Rau Albert Theologe, Klinikseelsorger i. R., Supervisor, Trauerbegleiter

Reiss, Tobias 30 Jahre ZEN-Schulung, Exerzitienbegleiter, widmet sich mit Leidenschaft dem Wandern, Dichten und der Musik

Renz, Dr. Günther Pfarrer, Theologe, Ethiker, Stv. Direktor i. R. der Evang. Akademie Bad Boll Ruoff, Schtine Heilerziehungspflegerin, Chorleiterin

S

Scheffold-Haid, Michaela Koordinatorin Ambulante Hospizgruppe Ravensburg, Krankenschwester, Palliativ Care Fachkraft

Schindler, Dr. Michael Theologe, Pastoralreferent und Meditationsbegleiter

Schmidt, Christian medienpädagogischer Referent für das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg Schöllhorn, Otto langjähriger Reiseleiter bei der keb, Konrektor i R.

Scholz, Doris Dip.-Sozialpäd. (BA), Vereinsbetreuerin im Betreuungsverein St. Martin im Kreis RV e. V.

Singer, Stephanie Dipl. Sozialpädagogin, MFM-Referentin

Stumpp, Evelyne Zertifizierte Rauchfreitrainerin IFT, Aromaberaterin mit Diplom Aromatherapie, Krankenschwester

т

Traub, Lissi Sexualpädagogin, Beratung für natürliche Empfängnisregelung, Referentin im MFM-Projekt, Zyklus- und Wechseljahrs-Workshops

V

Vallendor, Beate Seelsorgerin bei Menschen mit Behinderung im Dekanat Allgäu-Oberschwaben Vallendor, Martin Maschinenbauingenieur

Vey, Verena Gemeindereferentin; Referentin für Schulungen nach dem Bischöflichen Gesetz zur

Prävention von sexuellem Missbrauch

W

Weckwarth, Jochen Studium der Philosophie und Religionswissenschaft, langjährige Meditationserfahrung (u.a. bei Michael von Brück)

Winstel, Matthias Pastoralreferent, Anleiter intuitiv spirituelles Bogenschießen, Spiritual Coach, Pilger(beg)leiter, Geistliche Begleitung, Trauerbegleitung

Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e. V.

07371 9359-0

www.keb-bc-sla.de

Katholisches Erwachsenenbildung Bodenseekreis e. V.

077541 37860-72

www.keb-fn.de

Katholische Erwachsenenbildung Diözese Rottenburg-Stuttgart

0711 9791-211

www.keb-drs.de

Kath. Dekanat Allgäu-Oberschwaben

0751 354105-20

www.dekanat-allgaeu-oberschwaben.drs.de

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) Rottenburg-Stuttgart e.V.

0711 9791-4640

https://www.kab-drs.de

Betriebsseelsorge

0751 21040

www.betriebsseelsorge.drs.de

Caritas Bodensee-Oberschwaben

0751 36256-0

www.caritas-bodensee-oberschwaben.de

Kinderstiftung Ravensburg

0751 36256-27

www.kinderstiftung-ravensburg.de

Akademie Schloss Liebenau

07542 10-1266

www.stiftung-liebenau.de

Institut für Soziale Berufe

0751 36156-0

www.ifsb-rv.de

Evangelisches Bildungswerk Oberschwaben

0751 41041

www.ebo-rv.de

INIOS -Inklusion in Oberschwaben

0751 36338-522

www.inios-rv.de

Stadt Ravensburg

0751 82-0

www.ravensburg.de

Seniorentreff Ravensburg e.V.

0751 32747

www.seniorentreff-rv.de

Stadtbücherei Ravensburg

0751 82330

www.ravensburg.de/rv/kultur-freizeit-einkaufen/ stadtbuecherei

Volkshochschule Leutkirch

07561/87188

www.vhs-leutkirch.de

Volkshochschule Ravensburg

0751 3619911

www.vhs-rv.de

Landratsamt Ravensburg

0751 85-0

www.landkreis-ravensburg.de

Sie interessieren sich für eine Veranstaltung? ...dann beachten Sie bitte die folgenden Hinweise

Sie können sich schriftlich oder telefonisch anmelden oder Sie nutzen die Möglichkeit der online-Anmeldung auf der Homepage. Bitte geben Sie den Kurstitel, die Kursnummer sowie Ihre vollständige Adresse und Telefonnummer an. Ihre Anmeldung wird bei uns fest registriert. Sie erhalten eine Absage, wenn der Kurs schon voll belegt ist. Anmeldeschluss ist in der Regel eine Kalenderwoche vor Veranstaltungsbeginn, andernfalls ist ein konkreter Termin angegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung bei der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. für alle Veranstaltungen verpflichtend ist.

Bei Kooperationsveranstaltungen gelten die Geschäftsbedingungen der federführenden Einrichtung (= Veranstalter).

Kursgebühren

Sie erhalten von uns mit der Anmeldebestätigung eine Zahlungsaufforderung. Bitte geben Sie auf jeden Fall bei der Überweisung die entsprechende Kursnummer an.

Ermäßigungen

Wir wollen Bildung zu erschwinglichen Preisen anbieten. Dennoch sind unsere Gebühren für manche zu hoch. Ermäßigungen sind möglich, bitte sprechen Sie mit uns!

Ausfallgebühren

Solche fallen an bei Veranstaltungen mit Teilnahmegebühren von 15 € und mehr. Sie betragen bei Abmeldung nach Erhalt der Anmeldebestätigung 50 % des Teilnahmebeitrages, wenn kein/e Ersatzteilnehmer/in benannt werden kann. Bei Abmeldung oder Nichterscheinen am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebeitrag fällig.

Im Pandemiefall können von der keb Kreis Ravensburg e. V. andere Regelungen getroffen werden.

Datenschutzerklärung

Ihr Vertrauen ist uns wichtig. Daher stehen wir Ihnen jederzeit Rede und Antwort bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Sämtliche personenbezogenen Datenverarbeitungsvorgänge (Erhebung, Verarbeitung und Nutzung) durch die keb Kreis Ravensburg e.V. erfolgen unter strikter Beachtung der gesetzlichen Datenschutzvorschriften. Diese finden sich in der Datenschutzgrundverordnung (EU DSGVO) bzw. im Kirchlichen Datenschutzgesetz (KDG). Ihre personenbezogenen Informationen verwenden wir ausschließlich für unsere Arbeit. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung. Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten, deren Herkunft und Empfänger sowie den Zweck der Datenverarbeitung. Die vollständige Erklärung zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage https://keb-rv.de.



Wenn Sie Fragen haben, die Ihnen diese Datenschutzerklärung nicht beantworten kann oder wenn Sie zu einem Punkt vertiefte Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an uns.

Übrigens

Sie finden unser Programm neben weiteren aktuellen Informationen auch im Internet.

Besuchen Sie uns unter https://keb-rv.de und nutzen Sie die Möglichkeit der Online-Anmeldung!

Unsere Bankverbindung

Kreissparkasse Ravensburg IBAN: DE49 6505 0110 0048 1438 88 BIC: SOI ADES1RVB

Bildnachweis

Titelbild: Freepik.com, unsplash - S7: Eastman Childs, S11: Anton Nazaretian, S17: Adrian Dascal, S20: Emod, S25: Denley, S29: Gina Canavan, S35: Markus Spiske, S45: Bernard, S58: Alexander Grey, S63: Vaishakh pillai

Wir möchten, dass Sie uns gut erreichen können...

...deshalb sind wir in unserem Sekretariat in der Regel zu folgenden Zeiten für Sie am Telefon (0751 36161-30) zu sprechen:

Montag, Dienstag, Donnerstag 14 bis 17 Uhr Donnerstag 09 bis 12 Uhr

Änderungen vorbehalten

Sollten Sie uns einmal nicht errreichen können, sprechen Sie bitte eine Nachricht auf Band.

Leitung und Geschäftsführung

Florian Strobel

ist zu erreichen unter 07 51/3 61 61-32 Bildungsreferentin und Vertretung der Leitung **Gabriele Merk**

ist zu erreichen unter 07 51/3 61 61-31

Hinterlassen Sie uns eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter, damit wir Sie zurückrufen können oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@keb-rv.de.

Vorstand

1. Vorsitzender des Trägervereins:

Stefan Bär

weitere Mitglieder des Vorstandes:

Johanna Konzack (stellv. Vorsitzende), Silke Schefold, Markus Schmitz, Julia Wolf, stellvertr. Dekan Reinhold Hübschle (beratendes Mitglied)

Wir sind Mitalied im



Wir sind...

…ein Träger offener kirchlicher Erwachsenenbildung und ein rechtlich selbständiger Teil der Katholischen Erwachsenenbildung Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.

Unser Programm greift Anliegen, Fragen und Konflikte der Menschen in allen Lebensbereichen auf. Es steht Menschen aller Konfessionen und Weltanschauungen offen. In unseren Methoden sind wir teilnehmerorientiert und kommunikationsfördernd

Wir arbeiten mit anderen Trägern zusammen und legen Wert auf qualifizierte SeminarleiterInnen.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist die inhaltliche, finanzielle und organisatorische Unterstützung der Bildungsarbeit von Gemeinden, Gruppen und Verbänden.

Bildungszeitgesetz (BzG BW)



Mit Bescheid des Regierungspräsidiums Karlsruhe vom 29.04.2016 sind wir als Bildungseinrichtung nach dem Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg anerkannt.





Die keb Kreis Ravensburg ist nach bestandenem Audit am 09.12.2021 erneut pCC-zertifiziert nach QVB Stufe B für den Geltungsbereich offene Erwachsenenbildung.

Layout und Gestaltung

IruCom systems, Markdorf https://irucom-systems.de





Wir setzen uns ein für das, was wirklich zählt: Für Sie, für die Region, für uns alle. Seit über 200 Jahren. www.ksk-rv.de/wir



Kreissparkasse Ravensburg



Bildungswerk Allmandstraße 10 88212 Ravensburg Tel.: 0751/36161-30 Fax.: 0751/36161-50 E-Mail: info@keb-rv.de

https://keb-rv.de

